



27.09. - 01.10.2017
Kongresszentrum Freudenstadt



Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl in vielen Kursen und Seminaren wird um zeitige Anmeldung gebeten.

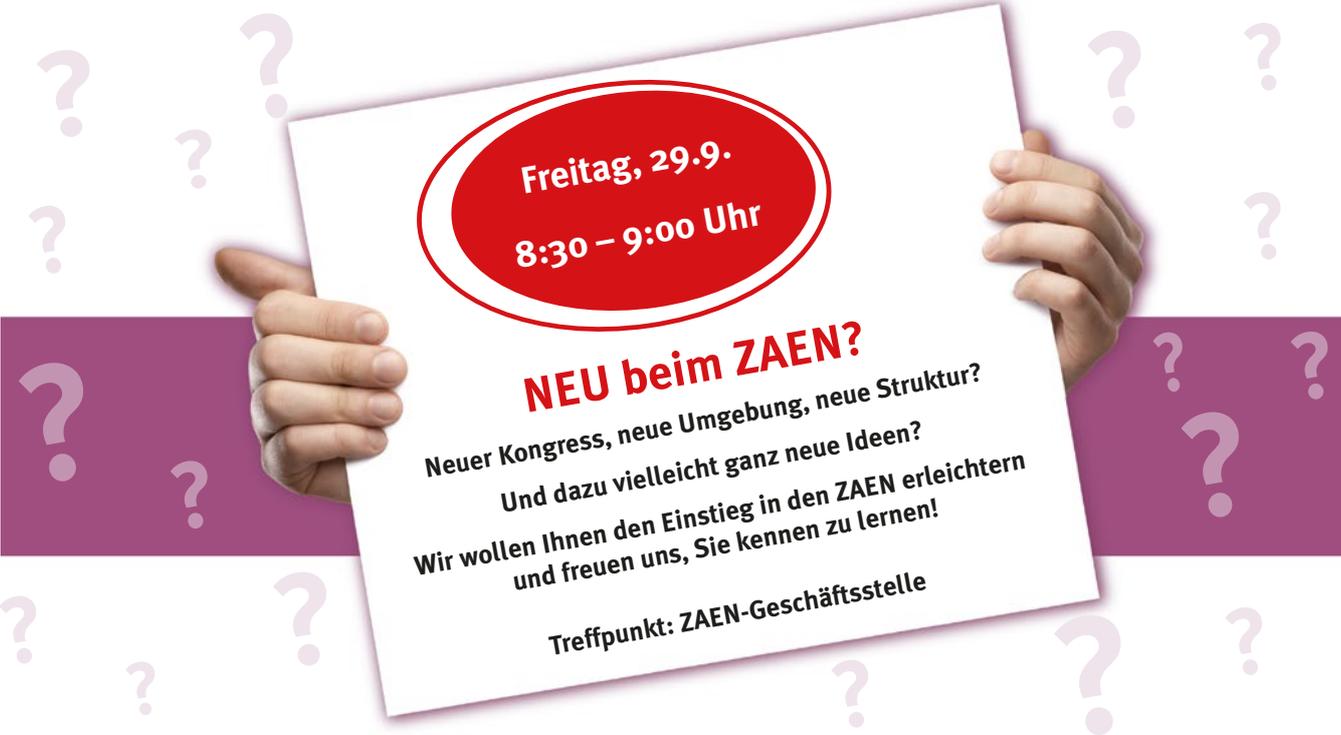
www.zaen.org

Auf nach Freudenstadt zum

133. ZAEN-Kongress

Fort- und Weiterbildung für Ärzte in Naturheilverfahren





Freitag, 29.9.
8:30 – 9:00 Uhr

NEU beim ZAEN?

Neuer Kongress, neue Umgebung, neue Struktur?
Und dazu vielleicht ganz neue Ideen?
Wir wollen Ihnen den Einstieg in den ZAEN erleichtern
und freuen uns, Sie kennen zu lernen!
Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle

IMPRESSUM



Das Programm ist eine Publikation des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.

Herausgeber:

Dr. med. Rainer Stange, Präsident
(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.
Am Promenadenplatz 1
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 / 918580
Fax 07441 / 9185822
www.zaen.org
info@zaen.org

Chronologie

Tagesprogramm 6

133tes Kongressprogramm

Fallkonferenz 20

Einzelseminare

Einzelseminare 23

Einzelseminare der Unternehmen 34

Weiterbildung

Weiterbildung Naturheilverfahren 35

Weiterbildung Homöopathie 43

Weiterbildung Akupunktur 47

Weiterbildung Ernährungsmedizin 54

Kurse und Seminare

Manufit 55

Ganzheitliche Zahnmedizin 56

Vorträge

Vortragsveranstaltungen 58

Vortragsveranstaltungen der Unternehmen 59

ZAEN aktiv

Neu beim ZAEN 2

Vorstand treffen 21

ZAEN-Stammtisch 22

Vital mit energetisierenden Übungen
(in der Mittagspause) 60, 61

Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser
und andere energetisierende Übungen (vor Kursbeginn) 60, 61

Service

Grußworte 4, 5

Abstracts 63

Dozenten des ZAEN 73

Mitgliedschaft und Kongressinfos 77

So melde ich mich an! 79

Anzeigen Gastronomie / Unterkünfte 82

Unternehmen 84

Verzeichnis der Gesellschaften 85

Vorankündigung nächster Kongresse 76



Sehr geehrte Kongressbesucher,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieser Herbstkongress verdient seinen Namen insofern, als der meteorologische Herbst dann längst begonnen hat. Wir wünschen Ihnen stürmische Tage im Sinne einer lebhaften Bereicherung Ihrer medizinischen Fähigkeiten und Kenntnisse!

Das Kursangebot in den Weiterbildungen ist vergleichbar früheren Herbstkongressen. Darüber hinaus haben wir auch wieder neue Seminare und Kurse aufgenommen, die wir insbesondere regelmäßigen ZAEN-Kongressteilnehmern zur Beachtung empfehlen.

Wie immer haben wir uns bemüht, Bewährtes zu belassen und mit Ihren Anregungen produktiv umzugehen. Eine wichtige Neuerung: zum ersten Mal wird die Fallkonferenz am Sonntagvormittag stattfinden (s.S. 20). Damit kommen wir dem Wunsch und der Kritik einiger Teilnehmer entgegen, die wegen Samstag noch stattfindender Kurse dieses mittlerweile Highlight der Herbstkongresse nicht mitbekommen konnten. Wie immer gilt die Aufforderung zu aktiver Teilnahme, gerne auch mit der Vorstellung eigener Fälle.

Grundsätzlich bleibt die von jeher bewährte Kombination der ZAEN-Kongresse aus Fort- und Weiterbildung bestehen, führt aber leider regelhaft dazu, dass nicht genug Zeit bleibt, um alle

interessanten Angebote wahrzunehmen. Sowohl die ZAEN-Kongresse wie auch die Medizinische Woche in Baden-Baden kommen konzeptuell aus einer Ära, als Frau und Herr Doktor ohne weiteres die Praxis für eine Woche schlossen, um nach Rom oder Mekka zu pilgern. Das ist warum immer heute nur noch wenigen Privilegierten möglich. Damals konnte man ohne Weiteres neben z.B. 40h Weiterbildung an vielen weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Die veranstaltenden Gesellschaften haben sich dem Zeitgeist angepasst und komprimieren die Angebote (ganz im Unterschied etwa zu problemlos expandierenden Fußball-Weltmeisterschaften!). Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, wo Sie sich Änderungen insbesondere in der zeitlichen Struktur des Kongresses wünschen.

Wir sehen derzeit praktisch keine Möglichkeit mehr, die ganze Wissensgemeinde wenigstens einmal in einer Veranstaltung zu versammeln, was für die Schärfung des Selbstverständnisses unseres Fachgebietes aus meiner Sicht wünschenswert wäre.

Aber da sind ja noch die abendlichen Veranstaltungen! Diesmal laden wir Sie insbesondere wieder ganz herzlich zum Stammtisch ein (s.S. 22). Wir sehen uns?

Liebe Grüße
Ihr

Rainer Stange
Präsident des ZAEN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ZAEN-Mitglieder,

jedes Mal, wenn ich zu Ihren Kongressen wieder ein Grußwort an Sie richten darf, bin ich aufs Neue erstaunt. Erstaunt über die lange Tradition und Zusammenarbeit, die Freudenstadt und den ZAEN verbinden.

Bereits zum 133. Mal kommen Sie in die Hauptstadt im Schwarzwald, um mit Kollegen und Freunden die aktuellen Entwicklungen der Branche zu diskutieren. Ich freue mich auch dieses Mal wieder, Sie in Freudenstadt begrüßen zu dürfen. Seien Sie herzlich willkommen.

Das Thema „Naturheilverfahren“ gewinnt nach wie vor an Bedeutung. Das hat der Frühjahrskongress mit über 700 Teilnehmern eindrucksvoll gezeigt. Doch auch der medizinische Nachwuchs ist und bleibt eine Zukunftsaufgabe. Junge Mediziner für Naturheilkunde insbesondere und allgemein für die Arbeit im ländlichen Raum zu gewinnen, beschäftigt nicht nur den ZAEN. Auch der Landkreis und die Stadt Freudenstadt arbeiten mit Nachdruck daran, die medizinische Versorgung weiter zu stärken und Nachwuchsmediziner für unsere Region zu begeistern.

Zu den vergangenen Herbstkongressen hat sich ein Veranstaltungskonzept ohne Leitthema herauskristallisiert. So auch in diesem Jahr. Das gibt Raum, sehr breit zu diskutieren und ganz unterschiedliche Aspekte Ihrer Arbeit zu beleuchten. Ich glaube diese Mischung zwischen Frühjahrs- und Herbstkongress macht den Erfolg der ZAEN-Kongresse aus. Dabei bin ich mir sicher,

dass aus der Herbsttagung, auch ohne Leitthema, wichtige Impulse, neue Erkenntnisse und innovative Behandlungsansätze hervorgehen werden. Das zeichnet den ZAEN und dessen Veranstaltungen seit über 65 Jahren aus.

Die Stadt Freudenstadt ist sich seiner Bedeutung als Kongressstandort und insbesondere als Heimat des ZAEN sehr bewusst. Deshalb sind wir nach dem Herbstkongress 2016, als uns einige kritische Punkte bezüglich der Infrastruktur und Ausstattung im Kurhaus erreicht haben, tätig geworden. Wir haben in die Modernisierung des Kurhauses investiert, eine neue Tonanlage installiert und somit die Bedingungen deutlich verbessert. Das wurde auf dem Frühjahrskongress von Ihnen auch positiv hervorgehoben. Unsere Zusammenarbeit lebt von diesem offenen Dialog und schafft gute Rahmenbedingungen, um auch die nächsten Kongresse in Freudenstadt abhalten zu können.

Ich wünsche Ihnen nun schöne Tage in Freudenstadt, einen spannenden Austausch und gewinnbringende Erkenntnisse für Ihre weitere Arbeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Julian Osswald'.

Julian Osswald
Oberbürgermeister Freudenstadt

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Mittwoch, 27.9.2017

Einzelseminare			
9:00 – 18:00	SEM-034 Ganzheitliche Gesundheit und Glück Christian Kuhn weitere Infos: s. S. 23 Kienbergsaal III	AKU-048 Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel - mehrtägig Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 23, 70 Kienbergsaal I	
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar
9:00 – 18:00	NHV-031 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I – mehrtägig Birke Müller weitere Infos: s. S. 38 Gerhard-Hertel-Saal	NHV-032 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II – mehrtägig Dieter Loew weitere Infos: s. S. 39 Kienbergsaal II	NHV-034 Fallseminar: Gesundheit und Gesundheit mit Ernährung und Psychoneuroimmunologie Christian Kuhn weitere Infos: s. S. 41 Kienbergsaal III
Ernährungsmedizin			
8:00 – 18:30	ERN-049 Curriculum Ernährungsmedizin Teil 1 – mehrtägig Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 54 Spielzimmer		
Akupunktur			
9:00 – 18:00	AKU-048 Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel - mehrtägig Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 53, 70 Kienbergsaal I		

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Donnerstag, 28.9.2017

Einzelseminare			
9:00 – 18:00	SEM-035 Die Gesundheit sitzt im Darm! Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 24 Kienbergsaal III	SEM-002 Einführung in die Mundakupunktur Bodo Wettingfeld weitere Infos: s. S. 24, 71 Kaminzimmer	
9:00 – 12:30	AKU-048 Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel - mehrtägig Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 23, 24, 70 Kienbergsaal I		
14:30 – 18:00	SEM-003 Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis Martha Ritzmann-Widderich weitere Infos: s. S. 25, 69 Kienbergsaal I		
Weiterbildung Naturheilverfahren		Fallseminar	
9:00 – 18:00	NHV-031 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I – mehrtägig Joachim Auer, Martin Adler weitere Infos: s. S. 38 Gerhard-Hertel-Saal	NHV-032 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II – mehrtägig Dieter Loew, Karl-Rüdiger Wiebelitz, Christian Kuhn weitere Infos: s. S. 39 Kienbergsaal II	NHV-035 Fallseminar: Die Gesundheit sitzt im Darm! Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 41 Kienbergsaal III

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Donnerstag, 28.9.2017

Ernährungsmedizin	
8:00 – 18:30	ERN-049 Curriculum Ernährungsmedizin Teil 1 – mehrtägig Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 54 Kienbergsaal III
Akupunktur	Ganzheitliche Zahnmedizin
9:00 – 12:30 Uhr AKU-048 Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel - mehrtägig Michael Rupprecht weitere Infos: s. S. 53, 70 Kienbergsaal I	9:00 – 18:00 Uhr SEM-002 Einführung in die Mundakupunktur Bodo Wettingfeld weitere Infos: s. S. 56, 71 Kaminzimmer
Vortragsveranstaltungen	
18:30 – 19:15	+ VOR-051 Patmos – die heilige Insel in der Ägäis Bodo Wettingfeld weitere Infos: s. S. 58 Kaminzimmer

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause	12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause	16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause
-------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 29.9.2017

ZAEN aktiv			
8:30 – 9:00	<p>+ Neu beim ZAEN? weitere Infos: s. S. 2 Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle</p>		
13:30 – 14:15	<p>+ Vital mit energetisierenden Übungen Regina Willems weitere Infos: s. S. 60, 72 Treffpunkt: Kurgarten</p>		
Einzelseminare			
9:00 – 18:00	<p>SEM-036 Grundlagen der Stoffwechsellgleichungen anhand von Patientenbeispielen Alfons Meyer weitere Infos: s. S. 25 Kienbergsaal III</p>	<p>SEM-004 Praxis der Zellreparatur Autophagie, ein Kernthema der Mayrprevent-Medizin - mehrtägig Henning Sartor weitere Infos: s. S. 25, 70 Tanzcafé</p>	
9:00 – 12:30	<p>SEM-005 Naturheilkundliche Grundlagenmedizin – einfach, ehrlich, effektiv Jürgen von Rosen weitere Infos: s. S. 26, 71 Taborkirche - Saal</p>	<p>SEM-006 Die wirksamsten Selbsthilfestrategien bei Depression und Burnout. Ein ganzheitliches Konzept für Patienten und Behandler Sabine Gapp-Bauß weitere Infos: s. S. 26, 64 Kaminzimmer</p>	<p>SEM-007 Praxis-Seminar – ELEKTROSMOG und ERDSTRAHLEN. Was ist wirklich dran und wie kann man die Belastungen messen, reduzieren oder beheben Hans Kauer weitere Infos: s. S. 26, 66 Kienbergfoyer</p>
			<p>SEM-008 Faszination Faszien Joachim Auer weitere Infos: s. S. 27 Teezimmer</p>

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 29.9.2017

Einzelseminare				
14:30 – 18:00	SEM-009 Fasten – ein intelligentes Recyclingprogramm Eva und Norbert Lischka weitere Infos: s. S. 27 Kienbergfoyer	SEM-010 Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin – zwischen Dogma und Machbarkeit Grundsätzliche Gedanken der Abwägung für Ärzte und Zahnärzte Matthias Bacher weitere Infos: s. S. 27, 63 Kaminzimmer	SEM-011 Fibromyalgiesyndrom: Eingebildete Mode-Erscheinung oder behandelbare Faszienkrankheit? Annette Johnson weitere Infos: s. S. 28, 66 Taborkirche - Saal	SEM-012 Tabakentwöhnung für Ärzte als Kursleiter Wolfgang Grebe weitere Infos: s. S. 28, 65 Teezimmer
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar	
9:00 -18:00	NHV-031 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I – mehrtägig Roswitha Bergsmann, Olaf Kuhnke weitere Infos: s. S. 38 Gerhard-Hertel-Saal	NHV-032 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II – mehrtägig Christian Kuhn, Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 39 Kienbergsaal II	NHV-036 Fallseminar: Grundlagen der Stoffwechsellentgleisungen anhand von Patientenbeispielen Alfons Meyer weitere Infos: s. S. 41 Kienbergsaal III	
Weiterbildung Homöopathie		Homöopathie Einzelseminar		
9:00 -18:00	HOM-039 Homöopathie für Ärzte – Kurs G / Fallseminar Autoimmunerkrankungen Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 45 Kienbergsaal I	HOM-040 Morbus Basedow - Autoimmunerkrankung / Schilddrüsenerkrankung, Videofälle Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 46 Kienbergsaal I		

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 29.9.2017

Weiterbildung Akupunktur	
9:00 - 17:00 Uhr AKU-043 Akupunktur Grundkurs 1 (G1) Britta Wuttke weitere Infos: s. S. 49 Studio	9:00 - 18:00 Uhr AKU-044 Pragmatische Akupunktur – einfach, tiefgreifend, Leib-orientiert Dominik Irnich weitere Infos: s. S. 50 Seminarraum A
Ernährungsmedizin	
8:00 -18:30	ERN-049 Curriculum Ernährungsmedizin – Teil 1 - mehrtägig Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 54 Spielzimmer
Manu-fit	Ganzheitliche Zahnmedizin
9:00 -18:00	14:30 - 18:00 Uhr SEM-010 Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin – zwischen Dogma und Machbarkeit Grundsätzliche Gedanken der Abwägung für Ärzte und Zahnärzte Matthias Bacher weitere Infos: s. S. 56, 63 Kaminzimmer
OST-050 Manuelle Medizin /- Manu-fit – Systemische Osteopathie - Behandlung von Beschwerden der Extremitäten - mehrtägig Anton Hack weitere Infos: s. S. 55, 65 Seminarraum C	

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Freitag, 29.9.2017

Vortragsveranstaltungen	
18:30 – 19:15	<p>+ VOR-052 Heilerde innerlich und äußerlich: Update 2017 Wolfgang Grebe weitere Infos: s. S. 58 Teezimmer</p>
	<p>18:30 – 19:30 Uhr + VOR-053 Qualitätszirkel Physikalische Gefäßtherapie Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 58 Gerhard-Hertel-Saal</p>
Vortragsveranstaltungen der Unternehmer	
18:30 – 19:15	<p>+ IND-055 Metalle im Körper – Gift oder Segen? Zufuhr und Ausleitung über die Ernährung Marc Haller Veranstalter: MITOcare GmbH & Co.KG weitere Infos: s. S. 59 Kienbergsaal III</p>
	<p>19:15 – 20:00 Uhr + IND-056 Interessante Perspektiven durch sekundäre Pflanzenstoffe, organische Substanzen aus der Natur und spezielle Vitamine am Beispiel von Salvestrolen, AHCC, PEA, und weiteren - ein Blick in den aktuellen Stand der Wissenschaft Dorian Johanssen Veranstalter: greenleaves vitamins weitere Infos: s. S. 59 Tanzcafé</p>

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte**Samstag, 30.9.2017**

ZAEN aktiv	
8:00 – 8:45	+ Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Willems weitere Infos: s. S. 60, 72 Treffpunkt: Kurgarten
12:30 – 14:00	+ Treffen Sie Ihren ZAEN-Vorstand weitere Infos: s. S. 21 Treffpunkt: am Eingang des Großen Kursaal
13:30 – 14:15	+ Vital mit energetisierenden Übungen Regina Willems weitere Infos: s. S. 61, 72 Treffpunkt: Kurgarten
20:00	BEG-057 ZAEN-Stammtisch weitere Infos: s. S. 22 Treffpunkt: 19:50 Uhr am Kurhaus oder direkt im Speckwirt (Marktplatz 45- unterer Marktplatz)
Einzelseminare	
9:00 -18:00	SEM-037 Biologische Tumorthherapie Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 29, 70 Teezimmer

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 30.9.2017

Einzelseminare					
9:00 – 12:30	9:00 - 13:15 Uhr SEM-004 Praxis der Zellreparatur Autophagie, ein Kernthema der Mayrprevent-Medizin - mehrtägig Henning Sartor weitere Infos: s. S. 25, 29, 70 Tanzcafé	SEM-013 Das nervöse Kind – Naturheilverfahren im Einsatz statt Psychopharmaka Ulrich Woestmann weitere Infos: s. S. 29, 72 Kienbergfoyer	SEM-014 Oromandibuläre Funktionsstörungen und chronische Schmerzsyndrome: eine neurofunktionelle Betrachtung eines interdisziplinären Problems Heinz-Peter Olbertz/ Philip Eckardt weitere Infos: s. S. 30, 63 Kienbergsaal III	SEM-015 Sportmedizin in der Praxis Wolfgang Grebe weitere Infos: s. S. 30 Kienbergsaal II	SEM-016 Die Temperamente und Körpersäfte unserer Zeit – Eine Einführung in die Unani-Medizin Mohamad Adam weitere Infos: s. S. 30, 63 Taborkirche - Saal
14:30 – 18:00	SEM-017 Trockenes und feuchtes Schröpfen praktisch erlernen Mohamad Adam weitere Infos: s. S. 31, 63 Taborkirche - Saal	SEM-018 Gesprächsführung in der Praxis – worauf wartet Ihr Patient? Ulrich Woestmann weitere Infos: s. S. 31, 72 Spielzimmer	SEM-019 Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen: Heilkräuterekursion Michael Keusgen weitere Infos: s. S. 31, 67 Treffpunkt: Haupteingang des Kurhauses	SEM-020 Das komplexe Geschehen des Immunsystems Alfons Meyer weitere Infos: s. S. 31, 67 Kienbergsaal II	
14:30 – 18:00	SEM-021 Mikrobiologische Therapie und Ernährung Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 32, 68 Kaminzimmer	SEM-022 Integrative Schmerztherapie Klaus Post weitere Infos: s. S. 32, 69 Gerhard-Hertel-Saal	SEM-023 Systematik der Labordiagnostik in der Biologischen Medizin Ralf Oettmeier weitere Infos: s. S. 32, 67 Tanzcafé		

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 30.9.2017

Einzelseminare der Unternehmen			
14:30 – 18:00	+ IND-027 Neue Ansätze zur Therapie chronischer Multisystem-Erkrankungen Franz Enzmann weitere Infos: s. S. 34 Veranstalter: Firma mse Pharmazeutika GmbH Kienbergsaal III		
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar
9:00 -18:00	NHV-031 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I – mehrtägig Rainer Albrecht, Martin Adler, Mitarbeiter der Klinik Hohenfreudenstadt weitere Infos: s. S. 38 vormittags: Gerhard-Hertel-Saal nachmittags: Klinik Hohenfreudenstadt (Tripsenweg 17)	NHV-032 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II – mehrtägig Martin Adler, Michael Keusgen weitere Infos: s. S. 39 vormittags: Spielzimmer nachmittags: Haupteingang des Kurhauses	NHV-037 Fallseminar: Biologische Tumorthapie Michael Schreiber weitere Infos: s. S. 42 Teezimmer
Weiterbildung Homöopathie		Homöopathie Einzelseminar	
9:00 -18:00	HOM-039 Homöopathie für Ärzte – Kurs G / Fallseminar Autoimmunerkrankungen Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 45 Kienbergsaal I	HOM-041 Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, Videofälle Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 46 Kienbergsaal I	

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Samstag, 30.9.2017

Weiterbildung Akupunktur	
9:00 – 17:00 Uhr AKU-045 Akupunktur Grundkurs 2 (G2) Britta Wuttke weitere Infos: s. S. 51 Studio	9:00 – 18:00 Uhr AKU-046 Aurikulotherapie: Der Nogier-Reflex (RAC) als diagnostischer Zugang zur vegetativen Regulation und seine Möglichkeiten heute Gerhard Riehl weitere Infos: s. S. 51 Seminarraum A
Ernährungsmedizin	
8:00 – 18:30	ERN-049 Curriculum Ernährungsmedizin – Teil 1 - mehrtägig Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 54 Kaminzimmer
Manu-fit	Ganzheitliche Zahnmedizin
9:00 – 18:00 Uhr OST-050 Manuelle Medizin /- Manu-fit – Systemische Osteopathie - Behandlung von Beschwerden der Extremitäten – mehrtägig Anton Hack weitere Infos: s. S. 55, 65 Seminarraum C	9:00 – 12:30 Uhr SEM-014 Oromandibuläre Funktionsstörungen und chronische Schmerzsyndrome: eine neurofunktionelle Betrachtung eines interdisziplinären Problems Heinz-Peter Olbertz/Philip Eckardt weitere Infos: s. S. 57, 63 Kienbergsaal III

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte**Samstag, 30.9.2017**

Vortragsveranstaltungen	
18:30 – 19:15	+ VOR-054 Behandlung der Lage innerer Organe – Manu-fit Anton Hack weitere Infos: s. S. 58, 66 Gerhard-Hertel-Saal

Sonntag, 1.10.2017

ZAEN aktiv	
8:00 – 8:45	+ Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Willems weitere Infos: s. S. 61, 72 Treffpunkt: Kurgarten
Spezielles Kongressprogramm	
9:30 – 12:30	+ SEM-001 Fallkonferenz: Der interessante Fall div. Referenten weitere Infos: s. S. 20 Kienbergsaal III

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Sonntag, 1.10.2017

Einzelseminare			
9:00 – 18:00	SEM-038 Erkrankungen des Bewegungsapparates Martin Adler weitere Infos: s. S. 33 Teezimmer		
9:00 – 12:30	SEM-024 Wieviel Eiweiß in unserer Ernährung ist gesund – Empfehlungen auf dem Prüfstand! Monika Pirllet-Gottwald weitere Infos: s. S. 33, 69 Tanzcafé	SEM-025 Die biologische Behandlung der Arthrose Ralf Oettmeier weitere Infos: s. S. 33, 68 Seminarraum A	SEM-026 Einführungsworkshop Neurofunktionelle Integration Philip Eckardt weitere Infos: s. S. 34, 64 Kienbergsaal II
Weiterbildung Naturheilverfahren			Fallseminar
9:00 – 18:00	NHV-031 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I – mehrtägig Margret Wenigmann weitere Infos: s. S. 38 Gerhard-Hertel-Saal	NHV-032 Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II – mehrtägig Gunther Hölz weitere Infos: s. S. 39 Spielzimmer	NHV-038 Fallseminar: Erkrankungen des Bewegungsapparates Martin Adler weitere Infos: s. S. 42 Teezimmer
Weiterbildung Homöopathie		Homöopathie Einzelseminar	
9:00 – 12:30	HOM-039 Homöopathie für Ärzte – Kurs G / Fallseminar Autoimmunerkrankungen Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 45 Kienbergsaal I	HOM-042 Autoimmunerkrankungen, Vertiefung und schwierige Fälle, Materia Medica, Repertorisation, Fallerhebung, Fragen der Teilnehmer Artur Wölfel weitere Infos: s. S. 46 Kienbergsaal I	

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

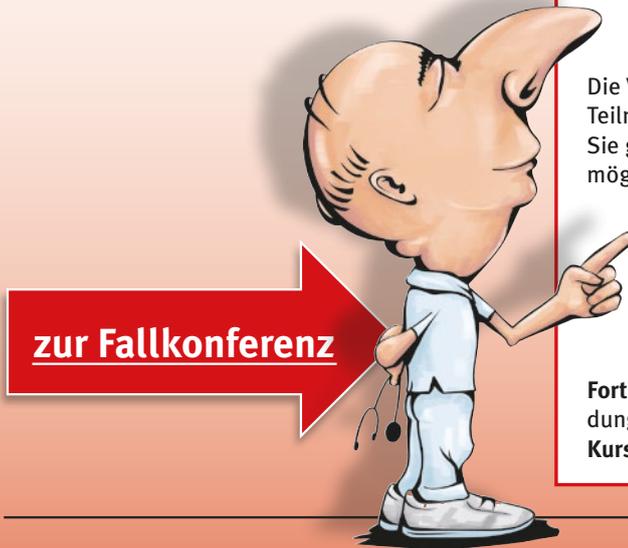
Sonntag, 1.10.2017

Weiterbildung Akupunktur	
9:00 – 17:00	AKU-047 Akupunktur Grundkurs 3 (G3) Antonius Pollmann weitere Infos: s. S. 52 Studio
Ernährungsmedizin	
8:00 – 18:30	ERN-049 Curriculum Ernährungsmedizin – Teil 1 - mehrtägig Monika Pirlet-Gottwald weitere Infos: s. S. 54 Tanzcafé
Manu - fit	
9:00 – 18:00	OST-050 Manuelle Medizin /- Manu-fit – Systemische Osteopathie - Behandlung von Beschwerden der Extremitäten - mehrtägig Anton Hack weitere Infos: s. S. 55, 65 Seminarraum C

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Bei dieser Fallkonferenz werden wenige Fälle getrennt vorgestellt und dann im gemeinsamen Dialog versucht, ein individuell optimiertes Konzept zu entwickeln. In Zwischenrunden wird versucht, soweit bekannt, den realen Fortgang der Patientengeschichte nachzuvollziehen und eigene Einschätzungen gegebenenfalls anzupassen.

Die Veranstaltung wird so spannend sein, dass auch altgediente ‚Häsinnen und Hasen‘ bereichert herausgehen!



Sonntag, 1.10.2017

9:30 – 12:30 Uhr

+ SEM-001



Fallkonferenz: Der interessante Fall

Moderation: Rainer Stange

Unsere Experten: Olaf Kuhnke
Michael Schreiber
Ulrich Woestmann

Die Vorstellung von Fällen aus dem Kreis der Teilnehmer ist ausdrücklich erwünscht. Nehmen Sie gerne vorher Kontakt mit der Geschäftsstelle möglichst per E-Mail auf!

Fortbildungspunkte: Anerkennung mit 3 Fortbildungspunkten beantragt

Kursraum: Kienbergsaal III

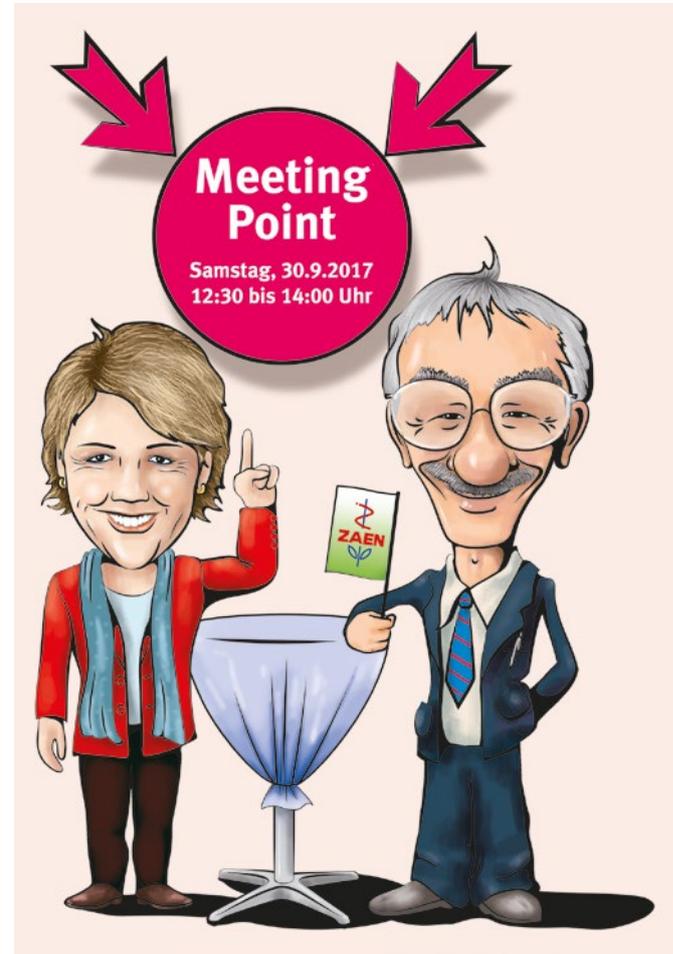
Treffen Sie Ihren ZAEN-Vorstand!

Samstag, 30.9., 12:30 bis 14:00 Uhr

In der Mittagspause am Samstag, den 30. September 2017 von 12:30 bis 14:00 Uhr besteht insbesondere für Kolleginnen und Kollegen, die zum ersten Mal beim ZAEN sind, die Gelegenheit, mit Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführung des ZAEN Kontakt aufzunehmen. Natürlich können auch alle anderen das loswerden, was sie schon immer loswerden wollten! Wir freuen uns über jede persönliche Anregung!

Frau Constance Nolting als Geschäftsführerin und Vorstandsmitglieder werden die ganze Zeit ansprechbar sein.

Treffpunkt: Am Eingang des Großen Kursaal



BEG-057

ZAEN-Stammtisch**Samstag, 30.9., 20:00 Uhr**

Zwangloses Miteinander, Kennenlernen, Kollegen treffen, Austausch in geselliger Runde...
Hierzu laden wir Sie herzlich ein.
Neue Kollegen und Kolleginnen sind genauso willkommen, wie "Alte Hasen"

Beim Speckwirt (Marktplatz 45 – unterer Marktplatz)

Um Anmeldung wird gebeten.

Treffpunkt:

19:50 Uhr am Kurhaus
oder direkt beim Speckwirt



Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Mittwoch, 27.9.				
9:00 bis 18:00	SEM-034	Ganzheitliche Gesundheit und Glück Christian Kuhn	145 / 190 50	190 / 250 50
<p>Die Ganzheit des Menschen meint seine untrennbare Einheit und das ständige Wechselspiel von Geist, Seele und Körper. Der Geist – Denken und Bewusstsein – bestimmt die Persönlichkeit und beeinflusst die Seele, die Gefühle. Beide führen zu Reaktionen des Körpers mit der Synthese von Stress- oder Glückshormonen, wobei ersterer (Cortisol, Katecholamine) den Körper krank, die zweiten (Dopamin, Endorphine, Oxytocin (das „Liebeshormon“)) ihn gesund machen bzw. erhalten können.</p> <p>8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal III</p>				
9:00 bis 18:00	AKU-048	Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht	220 / 285	290 / 375
<p>Der Praktikumskurs richtet sich an Kollegen/innen, die ihre Akupunkturtätigkeit auf dem Gebiet der orthopädischen Erkrankungen ausbauen wollen und / oder die geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel an einem Wochenende ableisten möchten. Das Seminar ist so aufgebaut, dass in einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern die Theorie und Praxis der Akupunkturbehandlung von häufigen und erfolgreich zu behandelnden orthopädischen Indikationen erarbeitet und geübt wird.</p> <p>Indikationsbeispiele: HWS-, BWS-, LWS-Beschwerden, Schmerzzustände von Schulter, Ellenbogen, Hüfte und Knie, Karpaltunnelsyndrom und Achillodynie.</p> <p>Ergänzende Techniken wie Moxibustion, Schröpfen und Akutaping werden im Rahmen der Fallbeispiele demonstriert. Das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis ist erwünscht. Die persönliche Vorstellung eigener Patienten ist nach Voranmeldung möglich.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom).</p> <p>Die Akkreditierung des Kurses als Ersatz für die von der KV im Rahmen der Qualitätssicherung geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel (Fallkurse chronische Schmerzen) ist beantragt.</p> <p>Teilnehmerbegrenzung weitere Infos s. S. 70 Weiterführung des Seminars am Donnerstag! 14 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal I</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Donnerstag, 28.9.				
9:00 bis 18:00	SEM-035	Die Gesundheit sitzt im Darm!	145 / 190 50	190 / 250 50
		Monika Pirlet-Gottwald		
Ernährungstherapie bei Magen-Darm-Erkrankungen? Ja - aber wie? Fasten? F.X. Mayr? Auslassdiäten? Low carb? Low fat? Aus der Pathophysiologie zu einer naturheilkundlichen Diätetik! Reizdarm, Gastritis, CED, Nahrungsmittelunverträglichkeiten aller Couleur: Sinnvolle Diagnostik und therapeutische Leitlinien.. 8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal III				
9:00 bis 18:00	SEM-002	Einführung in die Mundakupunktur	145 / 190 50	190 / 250 50
		Bodo Wettingfeld		
Das System der traditionellen Akupunktur wird schon seit langen Jahren bereichert durch Therapie über so genannte Mikrosysteme. Von der Fußreflexzonentherapie wissen wir, dass es bestimmte Areale unseres Körpers gibt, auf denen sich der ganze Mensch widerspiegelt. Ähnlich wie am Fuß repräsentiert sich der ganze Mensch auch im Mund. Daraus hat sich mit der Mundakupunktur ein hilfreiches und effektives reflektorisches Therapiesystem entwickelt. weitere Infos s. S. 71 10 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kaminzimmer				
9:00 bis 12:30	AKU-048	Akupunktur-Praktikum Orthopädie	siehe Mittwoch	siehe Mittwoch
		Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht		
weitere Infos s. S. 23, 70 14 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal I				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Donnerstag, 28.9.				
14:30 bis 18:00	SEM-003	Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis	75 / 95 25	100 / 125 25
		Martha Ritzmann-Widderich		
<p>Gesundheit, Langlebigkeit, erhöhte Stressresistenz, Verbesserung von psycho-physischem Befinden und Leistungsfähigkeit durch Mechanismen wie effektivere Zellreparatur und "Abfallbeseitigung" (Phagozytose) etc. - dies wird laut Ergebnissen neuester wissenschaftlicher Forschung regelmäßigem Fasten zugeschrieben. In den Medien finden diese Themen zunehmend Beachtung. Hierdurch wird Fastenführung nach Buchinger auch in der Praxis niedergelassener Ärzte mehr nachgefragt, sowohl präventiv als auch therapeutisch. Bei vielen Erkrankungen erzielt man durch Fasten Beschwerdelinderung, und Medikamente....</p> <p>weitere Infos s. S. 69 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal I</p>				
Freitag, 29.9.				
9:00 bis 18:00	SEM-036	Grundlagen der Stoffwechsellgleisungen anhand von Patientenbeispielen	145 / 190 50	190 / 250 50
		Alfons Meyer		
<p>Pathobiochemische Zusammenhänge, grundlegende Regulationsmechanismen, ursächliche Störfelder, Tücken und Fallen in Diagnostik und Therapie. Diagnostische Verfahren, spezielle Laborparameter, Regulationstherapien, Verlaufsbeobachtungen. Detaillierte Molekulardiagnostik und die entsprechenden therapeutischen Konsequenzen. Keine Symptomunterdrückung, sondern Ursachenbeseitigung mit biologischen Verfahren.</p> <p>8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal III</p>				
9:00 bis 18:00	SEM-004	Praxis der Zellreparatur	220 / 285 75 (Mitglied = ZAEN	290 / 375 75 oder F.X. Mayr)
		Autophagie, ein Kernthema der Mayrprevent-Medizin Henning Sartor		
<p>2016 wurde die Forschung zum Thema Zellreparatur durch den Nobelpreis der Medizin an Prof. Ohsumi in angemessener Weise in den Fokus der Aufmerksamkeiten gerückt. Der Zellbiologe klärte die zellulären Mechanismen des Recycling von Zellmüll auf. Damit wurde ein natürliches Heilverfahren wissenschaftlich erklärt, das als Konzept schon seit tausenden Jahren erfolgreich zur Gesundung von Mensch und Tier führt.</p> <p>weitere Infos s. S. 70 16 Fortbildungspunkte beantragt Weiterführung des Seminars am Samstag! Kursraum: Tanzcafé</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Freitag, 29.9.				
9:00 bis 12:30	SEM-008	Faszination Faszien	75 / 95	100 / 125
		Joachim Auer	25	25
<p>Die Geschichte der Faszie ist von wegpreparierten Gewebeabfall bis hin zum Star zahlreicher Kongresse, Fortbildungen und Trainings auf jeden Fall als steile Karriere zu bezeichnen.</p> <p>Faszien sind der Grund warum jeder Mensch so aussieht, wie er aussieht. Sie geben unserem Körper die Form und die Auf- richtung gegen Erdanziehung. Sie passen sich sehr schnell den Anforderungen und Belastungen des Alltags an. Leider sind für viele von uns die Anforderungen des Alltags starr oder monoton. Das Resultat sind Beschwerden oder sogar Schmerzen im Bewegungsapparat.</p> <p>Erfahren Sie in diesem praxisnahen Workshop, was es mit dem körperweiten Netzwerk Faszien auf sich hat und wie man mit wenig Aufwand sich ein gutes Körpergefühl erhält.</p> <p>5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Teezimmer</p>				
14:30 bis 18:00	SEM-009	Fasten – ein intelligentes Recyclingprogramm	75 / 95	100 / 125
		Eva und Norbert Lischka	25	25
<p>Es werden physiologische Grundlagen vermittelt, Hinweise zur Anpassung der bestehenden Medikation während des Fas- tens. Ergebnisse der neuesten Forschung werden berichtet. Der Kurs wird zum Erwerb des Diploms Fasten und Ernährung angerechnet. </p> <p>5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergfoyer</p>				
14:30 bis 18:00	SEM-010	Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin – zwischen Dogma und Machbarkeit	75 / 95	100 / 125
		Grundsätzliche Gedanken der Abwägung für Ärzte und Zahnärzte Matthias Bacher	25	25
<p>Auch nachdem Amalgam weitestgehend kein Thema mehr ist, hat sich der Umgang mit Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin nicht entspannt. Dogmatismus und Hysterie verhindern oft eine sinnvolle Materialwahl. Das Seminar soll Denkanstöße geben, zu einer realistischen Abwägung zu finden.</p> <p>weitere Infos s. S. 63</p> <p>5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kaminzimmer</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Freitag, 29.9.				
14:30 bis 18:00	SEM-011	Fibromyalgiesyndrom: Eingebildete Mode-Erscheinung oder behandelbare Faszienkrankheit? Annette Johnson	75 / 95 25	100 / 125 25
	<p>Multimodaler Ansatz in der Allgemeinarztpraxis: Verspannungen, vermeintlich therapieresistente Muskel- und Faszien-schmerzen, Erschöpfung und Reizdarm, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Gewichtsschwankungen oder Wetter-fähigkeit und reaktive Depressionen: Was können wir naturheilkundlich diagnostisch und therapeutisch tun und wie versteckte intrazelluläre Infektionen identifizieren, die in über 50% verantwortlich und oftmals zeckenassoziiert sind. weitere Infos s. S. 66 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Taborkirche – Saal</p>			
14:30 bis 18:00	SEM-012	Tabakentwöhnung für Ärzte als Kursleiter Wolfgang Grebe	75 / 95 25	100 / 125 25
	<p>Zertifizierter (LÄK Hessen) Kurs zum Erwerb des TSP (Tätigkeits-Schwerpunktes gem. § 27 (4-3) der Berufsordnung). Inhalt: Rauchen in Deutschland: Zahlen und Fakten Die Zigarette, ihre Wirkweise und gesundheitliche Folgen - Tabakabhängigkeit Der Ausstieg in 3 Stufen (Motivation – Schlusspunkt - Rückfallprophylaxe) Medikamentöse Tabakentwöhnung. Organisation und Abrechnung weitere Infos s. S. 65 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Teezimmer</p>			

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 30.9.				
9:00 bis 12:30	SEM-014	Oromandibuläre Funktionsstörungen und chronische Schmerzsyndrome: eine neurofunktionelle Betrachtung eines interdisziplinären Problems Heinz-Peter Olbertz/Philip Eckardt	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Der Workshop befasst sich mit der Interaktion der Körpersysteme und des Kiefersystems. Im Vordergrund stehen dabei die myofaszialen Komponenten und deren neurologische Regulation. Es werden theoretische Hintergründe erörtert und praktische Herangehensweisen gezeigt.</p> <p>weitere Infos s. S. 63, 64 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal III</p>				
9:00 bis 12:30	SEM-015	Sportmedizin in der Praxis Wolfgang Grebe	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Wie setze ich sportmedizinische Untersuchungen in meiner Praxis um? Wobei kann Sport helfen oder schaden? Es werden 4 Punkte für die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Sportmedizin bescheinigt.</p> <p>5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal II</p>				
9:00 bis 12:30	SEM-016	Die Temperamente und Körpersäfte unserer Zeit – Eine Einführung in die Unani-Medizin Mohamad Adam	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Wie sind die Begriffe der Elementenlehre, wie “Temperamente” und “Körpersäfte” in unserer heutigen Zeit zu verstehen und wie kann ich von dem alten Erfahrungsschatz Nutzen für die eigene Praxis erhalten?</p> <p>weitere Infos s. S. 63 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Taborkirche – Saal</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 30.9.				
14:30 bis 18:00	SEM-017	Trockenes und feuchtes Schröpfen praktisch erlernen Mohamad Adam	75 / 95 25	100 / 125 25
Bei diesem Kurs werden die Grundlagen für die praktische Anwendung der Schröpftherapie vermittelt. Wenn die Teilnehmer einverstanden sind, besteht die Möglichkeit sich gegenseitig zu schröpfen. weitere Infos s. S. 63 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Taborkirche – Saal				
14:30 bis 18:00	SEM-018	Gesprächsführung in der Praxis – worauf wartet Ihr Patient? Ulrich Woestmann	75 / 95 25	100 / 125 25
Welche Informationen sind wichtig, um die Erkrankung des Patienten richtig einzuschätzen? Wer führt das Gespräch und wie kann ich es als Arzt lenken? Wie komme ich zu einer Vereinbarung mit dem Patienten? weitere Infos s. S. 72 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Spielzimmer				
14:30 bis 18:00	SEM-019	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen: Heilkräuterexkursion Michael Keusgen	75 / 95 25	100 / 125 25
Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Bekleidung ist erforderlich. Falls vorhanden: Bestimmungsbuch. Vorkenntnisse erforderlich weitere Infos s. S. 67 5 Fortbildungspunkte beantragt Treffpunkt: Haupteingang des Kurhauses				
14:30 bis 18:00	SEM-020	Das komplexe Geschehen des Immunsystems Alfons Meyer	75 / 95 25	100 / 125 25
Die wichtige Aufgabe der Makrophagen, die Zusammenarbeit der allgemeinen Abwehr mit den Spezialisten und die Bedeutung der Unterdrückerzellen (T-reg). weitere Infos s. S. 67 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal II				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 30.9.				
14:30 bis 18:00	SEM-021	Mikrobiologische Therapie und Ernährung	75 / 95 25	100 / 125 25
		Monika Pirlet-Gottwald		
Neben einer vernünftigen Ernährung und Esskultur wird unsere Verdauung zu einem wesentlichen Teil von unseren Darmbakterien beeinflusst. Welche Leitkeime machen was? Wie und wann können sie therapeutisch sinnvoll eingesetzt werden? weitere Infos s. S. 68 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kaminzimmer				
14:30 bis 18:00	SEM-022	Integrative Schmerztherapie	75 / 95 25	100 / 125 25
		Klaus Post		
Einführung in die Thematik chronischer Schmerz mit integrativen Therapieansatz von konventionellen, naturheilkundlichen und komplementären Verfahren der Schmerztherapie unter Berücksichtigung eines bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells. weitere Infos s. S. 69 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Gerhard-Hertel-Saal				
14:30 bis 18:00	SEM-023	Systematik der Labordiagnostik in der Biologischen Medizin	75 / 95 25	100 / 125 25
		Ralf Oettmeier		
Die Basis einer Ursachen-orientierten Medizin stellt eine fundierte Ganzheitsdiagnostik dar. Neben Anamnese und klinischer Untersuchung kommt hierbei der Labordiagnostik ein hoher Stellenwert zu und ermöglicht im Ergebnis eine individualisierte, klar strukturierte und nach dem Prinzip der Priorität ausgerichtete Behandlung. Im Seminar werden sämtliche Teilbereiche der Labormedizin (Eigen- und Fremdlabor) zum Verständnis chronischer Erkrankungen einschließlich dem Krebsproblem besprochen. weitere Infos s. S. 67 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Tanzcafé				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Sonntag, 1.10.				
9:00 bis 18:00	SEM-038	Erkrankungen des Bewegungsapparates	145 / 190	190 / 250
		Martin Adler	50	50
<p>In diesem Seminar werden alle therapeutischen Möglichkeiten der Naturheilverfahren dargestellt und dazu brauchen wir viele Fälle aus dem anwesenden Kollegenkreis. Die Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen ist ausdrücklich erwünscht und wir werden mit gemeinsamer Interaktion für alle dargestellten Erkrankung Beispiele Lösungen finden, die sofort in der eigenen Praxis anwendbar sind. Zum Schluss wird gemeinsam ein Update erarbeitet, welches dem aktuellen Wissensstand der Naturheilverfahren entspricht. 8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Teezimmer</p>				
9:00 bis 12:30	SEM-024	Wieviel Eiweiß in unserer Ernährung ist gesund – Empfehlungen auf dem Prüfstand!	75 / 95	100 / 125
		Monika Pirllet-Gottwald	25	25
<p>Paläo oder vegan? Pflanzliche oder tierische Eiweiße? Was sollen wir essen: Welche Eiweiße brauchen wir? Gibt es ein Zuviel? weitere Infos s. S. 69 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Tanzcafé</p>				
9:00 bis 12:30	SEM-025	Die biologische Behandlung der Arthrose	75 / 95	100 / 125
		Ralf Oettmeier	25	25
<p>55-60 % aller Mitteleuropäer leiden unter chronischen Rücken- und Gelenkschmerzen. Diese sind nicht nur häufigste Ursache für Frühberentung und Schwerbehinderung, sondern belasten die Sozialsysteme mit immensen Kosten. Die schulmedizinische Therapie der Gelenkverschleißerkrankungen beschränkt sich auf symptomatische Maßnahmen, wie nebenwirkungsbehaftete Gaben von NSAR, Kortison, Gelenkersatz- und Bandscheibenoperationen. weitere Infos s. S. 68 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Seminarraum A</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Sonntag, 1.10.				
9:00 bis 12:30	SEM-026	Einführungsworkshop Neurofunktionelle Integration Philip Eckardt	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Neurofunktionelle Integration ist ein diagnostisches und therapeutisches Verfahren, welches sich aus der manuellen Medizin entwickelt hat und dabei den Fokus auf die integrative Funktion des Nervensystems legt. So können die neurofunktionellen Störungen hinter den Symptomen diagnostiziert und behandelt werden. Der Workshop bietet einen Einblick in das Konzept und die neurophysiologischen Grundlagen und vermittelt praktische Einblicke in die Diagnostik und Therapie anhand der Funktion der Hirnnerven.</p> <p>weitere Infos s. S. 64 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal II</p>				

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Für Industrieveranstaltungen werden leider keine Fortbildungspunkte vergeben

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent
Samstag, 30.9.		
14:30 bis 18:00	+ IND-027	Neue Ansätze zur Therapie chronischer Multisystem-Erkrankungen Franz Enzmann
<p>Die Mitochondrien sind als „Kraftwerke“ der Zelle unentbehrlich für die Energieversorgung und damit die Funktionsfähigkeit des gesamten Körpers. Ihre physiologische Funktion kann durch eine Vielzahl von Faktoren wie freie Radikale, chronische Entzündungen, Umweltgifte und auch durch bestimmte Medikamente gestört werden. Dann können sich Multiorganerkrankungen wie z. B. ein metabolisches Syndrom, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und neurodegenerative Erkrankungen entwickeln. In dem Vortrag sollen Strategien zu Diagnose und Behandlung der Mitochondriopathie aufgezeigt werden.</p> <p>(Informationsveranstaltung der Firma mse Pharmazeutika GmbH) Kursraum: Kienbergsaal III</p>		

Die Weiterbildung Naturheilverfahren beim ZAEN ist so gestaltet, dass Sie diese neben Ihrer laufenden Praxis bzw. Klinik-tätigkeit vollständig absolvieren können. Vier fünftägige **Weiterbildungsseminare beim ZAEN** erfüllen die Vorgaben für die 160-stündige Kursweiterbildung.

Sie können diese Kurse in beliebiger Reihenfolge absolvieren!

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer, die nach Informationen des ZAEN sämtliche Landesärztekammern in ihre jeweilige Weiterbildungsordnung aufgenommen haben, können Sie den praktischen Teil der Weiterbildung alternativ zu einer 3-monatigen Tätigkeit in einem Hospitations- bzw. Anstellungsverhältnis in 80 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision absolvieren, die Ihnen der ZAEN anbietet. Beachten Sie bitte, dass für die Teilnahme an dem gesamten Block insgesamt 40 Stunden Fallseminare bescheinigt werden.

Traditionsgemäß bieten wir Ihnen vor dem 133. ZAEN-Kongress den Weiterbildungskurs IV in Zusammenarbeit mit der Klinik Buchinger und der Kurpark-Klinik in Überlingen/Bodensee als **Praekongress** an, um Ihnen u.a. die Gelegenheit zur Selbsterfahrung im Fasten mit ausreichend Zeit und in einem kompetenten Ambiente zu geben.

Im gesamten Kursprogramm wird neben der theoretischen Wissensvermittlung auch sehr praxisorientiert gearbeitet, d.h. Naturheilverfahren sollen für die Teilnehmer erlebbar werden. Wegen des Fastenerlebnisses ist die Kursdauer von einer Woche notwendig.

Kursanmeldung: ZAEN Tel. 07441/91858 o, info@zaen.org
Zimmerreservierung: Kurpark-Klinik Tel. 07551/ 806 156
aerzte.sekretariat@kurpark-klinik.de

Ärztliche Naturheilverfahren sind offizielle, durch die Ärztekammern zertifizierte Medizin, die von mindestens 13.000 Ärzten praktiziert wird. Die Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren kann

grundsätzlich mit jeder Gebietbezeichnung kombiniert werden und wird von vielen Patienten erwartet.

Noch Fragen? Zu Einzelheiten können Sie sich jederzeit an die Weiterbildungsbeauftragten Ihrer Ärztekammer oder per schriftlicher Anfrage direkt an den ZAEN wenden.

Naturheilverfahren – Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung

von allen Ärztekammern anerkannt.

Definition nach der Weiterbildung:

Die Weiterbildung Naturheilverfahren umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anregung der individuellen körpereigenen Ordnungs- und Heilkräfte durch Anwendung nebenwirkungsarmer oder -freier natürlicher Mittel.

Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung (nicht jedoch zur Absolvierung des Curriculums!):

Facharztanerkennung

Weiterbildungszeit:

- 3 Monate Weiterbildung bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 oder auch ersetzbar durch
- 80 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision
- 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Naturheilverfahren

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Balneo-, klimatherapeutischen und verwandten Maßnahmen
- bewegungs-, atem- und entspannungstherapeutischen Maßnahmen
- der Massagebehandlung und reflexzonentherapeutischen Maßnahmen einschließlich manueller Diagnostik

- den Grundlagen der Ernährungsmedizin und Fastentherapie
- der Phytotherapie und Anwendung weiterer Medikamente aus Naturstoffen
- der Ordnungstherapie und Grundlagen der Chronobiologie
- physikalische Maßnahmen einschließlich Elektro- und Ultraschalltherapie
- den ausleitenden und umstimmenden Verfahren
- Heilungshindernissen und Grundlagen der Neuraltherapie.

Vorsitzender der Weiterbildungskommission:
Dr.med. Martin Adler, Siegen

Sonderregelung der Gebühren:

Bei Buchung von 4 Weiterbildungswochen beim ZAEN erhalten Sie als ZAEN-Mitglied 10 % Ermäßigung.

Das Kursbuch Naturheilverfahren der Bundesärztekammer gibt die Inhalte und Stundenzahl für die einzelnen Bereiche der vier Wochenkurse Naturheilverfahren vor:

Phytotherapie etc.	40 Std.
Balneo-Klimatherapie	30 Std.
Ordnungstherapie Chronobiologie	18 Std.
Ernährungsmedizin und Fasten	16 Std.
Bewegungs-Atem-Entspannungstherapie	16 Std.
Massage-Reflex-Therapie	12 Std.
Ausleitende unstimulierende Verfahren	12 Std.
Heilungshindernisse Neuraltherapie	10 Std.
Physikalische Maßnahmen	8 Std.

In den Wochenkursen haben wir die Inhalte themenbezogen zusammengestellt, um den Kurs interessant und praxisbezogen zu gestalten.

80 Stunden Fallseminare ersetzen die dreimonatige Weiterbildung in der Praxis oder Klinik und erleichtern so den Erwerb der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren (derzeit einzige Ausnahme Landesärztekammer Berlin, die eine mindestens sechswöchige Praxiszeit fordert, Stand Herbst 2015). Die Struktur der Fallseminare nach den Richtlinien der BÄK sieht vor, dass jeder Teilnehmer eine Falldarstellung in einem Seminar vorstellen muss.

Die Weiterbildungsteilnehmer sind verpflichtet, mindestens zwei Fälle für die Fallseminare in der Woche vorzustellen. Damit wir diese einteilen können, möchten wir Sie bitten uns kurz mitzuteilen, für welches Thema Sie sich entschieden haben.

Nach Rücksprache reichen Sie uns bitte Ihre Präsentation in Form einer DIN A 4 Seite mit einem naturheilkundlichen Fall bei uns in der Geschäftsstelle ein. Die Falldarstellungen müssen mindestens eine Woche vor Kursbeginn dem Sekretariat des ZAEN schriftlich vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass wir die Präsentation für die restlichen Teilnehmer vervielfältigen wollen.

Praekongress in der Buchinger- und Kurpark-Klinik in Überlingen				
Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Mitglied	Nichtmitglied
Dienstag, 19.9. – Dienstag, 26.9.	NHV-030	Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs IV mit Selbsterfahrung Heilfasten nach Buchinger Christian Kuhn, Gunther Hölz, Walter Kronsteiner, Siegfried Bäumler und Mitarbeiter der physiotherapeutischen Abteilung der Kliniken	360	400
Beginn: 19.9. 17:30 Uhr Ende: 26.9. 10:00 Uhr	<p>Balneotherapie, Klimatherapie und verwandte Maßnahmen Hydrotherapie: Waschungen, Güsse, Wickel, Packungen Bäder: medizinische Voll-/Teilbäder, Luftbäder, Überwärmungsbäder Ortsgebundene Heilmittel: Peloide, Heilwässer Klimatherapie: Küsten-, Mittelgebirgs-, Hochgebirgsklima Thalasso-Therapie</p> <p>Ordnungstherapie und Chronobiologie Massagebehandlung, Reflextherapie, manuelle Diagnostik Klassische Massagen, Manuelle Lymphmassage, Unterwasserdruckstrahlmassage Reflextherapie: Bindegewebs-, Segment-, Periost-, Colon-Massage Fastenselbsterfahrung</p> <p>40 Fortbildungspunkte beantragt</p>			Kursort: Buchinger Klinik und Kurpark-Klinik Überlingen

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 27.9. – Sonntag, 1.10.	NHV-031	Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs I	330 / 370	360 / 400
Mittwoch, 27.9.	Einführung in die Grundlagen der Naturheilverfahren			
9:00 bis 12:30	Birke Müller Querschnitt durch die vielfältige Landschaft der Komplementär-, Alternativmedizin u. d. klass. Naturheilverfahren. Behandlung mit versch. Naturheilverfahren. Fallbeispiele. Langjährige Erfahrung mit Umsetzung von Konzepten i. d. tägl. naturheilkundlichen Praxis.			
14:30 bis 18:00	Ordnungstherapie und Chronobiologie			
	Birke Müller Geheimnisse der Rhythmik des Lebens und der Natur und ihre Anwendung. Behandlung mit versch. Naturheilverfahren. Langjährige Erfahrung mit Umsetzung von Konzepten i. d. tägl. naturheilkundlichen Praxis			
Donnerstag, 28.9.	Bewegungstherapie – Theorie und Praxis			
9:00 bis 18:00	Joachim Auer, Martin Adler Med. Trainingslehre, Grundlagen der Bewegungstherapie, Terraintraining, Trainingsformen, Sport als Therapie, Sport bei ausgewählten Erkrankungen, Faszientraining, Ausdauertraining Bitte zu praktischen Übungen mitbringen: Badekleidung, Badetuch, Sportkleidung, Laufschuhe			
Freitag, 29.9.	Ausleitende und umstimmende Verfahren			
9:00 bis 12:30	Roswitha Bergsmann Ganzheitsmedizinischer Ansatz in Diagnostik und Therapie: Grundsystem + Regulationssystem der Grundregulation, Matrix, Biokybernetik, Wertigkeit dessen in der Regulationsmedizin. Geschichtliches der Humoralmedizin und deren Weiterentwicklung.			
14:30 bis 18:00	Heilungshindernisse, Regulationsstörung			
	Olaf Kuhnke Grundsätzliche Betrachtung zur Regulation und ihren möglichen Störungen, die sich als Heilungshindernisse präsentieren. Nutzung physikalischer Möglichkeiten zur Diagnostik und Therapie.			
Samstag, 30.9.	Grundlagen der Balneo-Physikalischen Therapie			
9:00 bis 18:00	Rainer Albrecht, Martin Adler, Mitarbeiter der Klinik Hohenfreudenstadt Balneo-Physikalische Therapie in Theorie und Praxis. Ausgewählte praktische Übungen aus diesem Stoffgebiet. Elektro- und Ultraschalltherapie, Fototherapie, TENS, Thermo-/ Kryotherapie, Magnetfeldtherapie, Kneipp in Theorie und Praxis Bitte zu praktischen Übungen mitbringen: Badekleidung, Badetuch, Sportkleidung, Laufschuhe			

Sonntag, 1.10.	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Margret Wenigmann 4 Std. Einführung, 2 Std. Drogenkunde, 1 Std. Phytopharmaka zur Immunmodulation, 1 Std. Phytopharmaka in der Gynäkologie
9:00 bis 18:00	
	40 Fortbildungspunkte beantragt

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 27.9. – Sonntag, 1.10.	NHV-032	Weiterbildung Naturheilverfahren – Kurs II	330 / 370	360 / 400
Mittwoch, 27.9.	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Dieter Loew 4 Std. Magen-Darm-Leber-Gallen-Erkrankungen, Obstipation, Diarrhoe			
9:00 bis 12:30				
14:30 bis 18:00	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Dieter Loew 2 Std. Erkrankungen der Atemwege, Erkältungskrankheiten, 2 Std. Enzyme			
Donnerstag, 28.9.	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Dieter Loew 2 Std. Phytotherapie in der Geriatrie			
9:00 bis 10:30				
11:00 bis 12:30	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Karl-Rüdiger Wiebelitz 2 Std. Phytotherapie in der Pädiatrie			
14:30 bis 18:00	Ernährungsmedizin und Fasten Christian Kuhn Fasten – Indikationen – Kontraindikationen, Methodik, Grundlagen der Vollwertnahrung und indikationsbezogene Varianten			

Freitag, 29.9.	Ernährungsmedizin und Fasten Christian Kuhn Fasten – Indikationen – Kontraindikationen, Methodik, Grundlagen der Vollwertnahrung und indikationsbezogene Varianten.
9:00 bis 12:30	
14:30 bis 18:00	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Michael Schreiber 1 Std. Mikrobiologie, 1 Std. Spurenelemente, 2 Std. Vitamine
Samstag, 30.9.	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Martin Adler 2 Std. Psychische Erkrankungen und Nervensystem, 1 Std. Haut und Verletzungen, 1 Std. Endokrine Störungen
9:00 bis 12:30	
14:30 bis 18:00	Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen Michael Keusgen 4 Std. Heilkräuterexkursion. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist erforderlich. Falls vorhanden: Bestimmungsbuch
Sonntag, 1.10.	Ernährungsmedizin und Fasten Gunther Hölz Fasten – Indikationen – Kontraindikationen, Methodik, Grundlagen der Vollwertnahrung und indikationsbezogene Varianten
9:00 bis 18:00	
	40 Fortbildungspunkte beantragt

Fallseminare				
Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Mittwoch, 27.9. – Sonntag, 1.10. jeweils 9:00 bis 18:00	NHV-033	Fallseminare Weiterbildung Naturheilverfahren – Block I Preisgünstige Blockbuchung	330 / 390	360 / 420
Mittwoch, 27.9.	NHV-034	Fallseminar: Gesundung und Gesundheit mit Ernährung und Psychoneuroimmunologie Christian Kuhn	145 / 190	190 / 250
9:00 bis 18:00	Wichtige Ernährungsthemen sind: Sekundäre Pflanzenstoffe, Faserstoffe, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Säure-Basen-Gleichgewicht, Antioxidantien, andere Micronährstoffe (ggf. Supplementierung), Vermeidung von Toxinaufnahme und regelmäßige Entgiftung. Die Psychoneuroimmunologie (PNI) betrachtet und beachtet die engen Zusammenhänge von Seele, Geist und Körper bei der Patho- und Salutogenese und für Therapie und Prävention. Kursraum: Kienbergsaal III			
Donnerstag, 28.9.	NHV-035	Fallseminar: Die Gesundheit sitzt im Darm! Monika Pirlet-Gottwald	145 / 190	190 / 250
9:00 bis 18:00	Ernährungstherapie bei Magen-Darm-Erkrankungen? Ja - aber wie? Fasten? F.X. Mayr? Auslassdiäten? Low carb? Low fat? Aus der Pathophysiologie zu einer naturheilkundlichen Diätetik! Reizdarm, Gastritis, CED, Nahrungsmittelunverträglichkeiten aller Couleur: Sinnvolle Diagnostik und therapeutische Leitlinien. Kursraum: Kienbergsaal III			
Freitag, 29.9.	NHV-036	Fallseminar: Grundlagen der Stoffwechsellentgleisungen anhand von Patientenbeispielen Alfons Meyer	145 / 190	190 / 250
9:00 bis 18:00	Pathobiochemische Zusammenhänge, grundlegende Regulationsmechanismen, ursächliche Störfelder, Tücken und Fallen in Diagnostik und Therapie. Diagnostische Verfahren, spezielle Laborparameter, Regulationstherapien, Verlaufsbeobachtungen. Detaillierte Molekulardiagnostik und die entsprechenden therapeutischen Konsequenzen. Keine Symptomunterdrückung, sondern Ursachenbeseitigung mit biologischen Verfahren. Kursraum: Kienbergsaal III			

Samstag, 30.9.	NHV-037	Fallseminar: Biologische Tumortherapie Michael Schreiber	145 / 190	190 / 250
9:00 bis 18:00	<p>Die Ursache für Tumorerkrankungen ist letztendlich nicht bekannt, es handelt sich um eine Vielzahl möglicher schädlicher Einflüsse. Holistisch betrachtet muss der ganze Mensch unterstützt werden vor allem in seinen Funktionen, die ein optimal arbeitendes Abwehrsystem gewährleisten. Das oberste Therapieziel ist die Stärkung und Erhaltung einer möglichst hohen Lebensqualität. Wir sprechen von der Seele, der Ernährung, den Vitaminen und Spurenelementen, von Mikrobiologischer Therapie und Ozon-Sauerstoff und einigem anderen. Kursraum: Teezimmer</p>			
Sonntag, 1.10.	NHV-038	Fallseminar: Erkrankungen des Bewegungsapparates Martin Adler	145 / 190	190 / 250
9:00 bis 18:00	<p>In diesem Fallseminar werden alle therapeutischen Möglichkeiten der Naturheilverfahren dargestellt und dazu brauchen wir viele Fälle aus dem anwesenden Kollegenkreis. Die Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen ist ausdrücklich erwünscht und wir werden mit gemeinsamer Interaktion für alle dargestellten Erkrankung Beispiele Lösungen finden, die sofort in der eigenen Praxis anwendbar sind. Zum Schluss wird gemeinsam ein Update erarbeitet, welches dem aktuellen Wissensstand in der Naturheilverfahren entspricht. Kursraum: Teezimmer</p>			
8 Fortbildungspunkte pro Tag beantragt				

Homöopathie

Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung (von allen Ärztekammern anerkannt)

sowie für das Homöopathie-Diplom des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)

Homöopathie ist eine von den Ärztekammern zertifizierte Weiterbildung.

Sie ist damit qualitätsgesicherte, offizielle ärztliche Medizin. Derzeit verfügen rund 7.000 Ärzte über die Zusatzbezeichnung Homöopathie sowie 2.300 Ärzte über das Diplom, das der DZVhÄ als Nachweis einer erweiterten Ausbildung ausstellt. Das Diplom ist für einige Krankenkassen die Voraussetzung für die Abrechnung der Homöopathie in der integrierten Versorgung.

Regelung für den Erwerb des Homöopathie-Diploms nach Vorgaben des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte:
4 Weiterbildungskurse mit je 40 Stunden (Kurs A bis D)
2 Fortbildungskurse mit je 40 Stunden (Kurs E und F)
und praktische Beschäftigung unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten über mindestens drei Jahre (300 Stunden Supervision) oder eine einjährige Weiterbildung im Krankenhaus.

(Muster-) Weiterbildungsordnung Homöopathie der Bundesärztekammer (Beginn ab Januar 2006)

Definition:

Die Zusatz-Weiterbildung Homöopathie umfasst die konservative Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln, die aufgrund individueller Krankheitszeichen als Einzelmittel nach dem Ähnlichkeitsprinzip angewendet werden.

Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung:

Facharztanerkennung (nur in einigen Bundesländern – nähere Infos bei Ihrer Landesärztekammer)

Weiterbildungszeit:

- 6 Monate Weiterbildung bei einem Weiterbildungsbefugten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2

oder auch ersetzbar durch

- 100 Stunden Fallseminare einschließlich Supervision
- 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Homöopathie (Kurs A bis D)

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- dem Therapieansatz der Homöopathie
- der Herstellung, Prüfung und Wirkung homöopathischer Arzneimittel
- der homöopathischen Lehre der akuten und chronischen Krankheiten und ihrer spezifischen homöopathischen Behandlung
- der individuellen Arzneimittelwahl nach dem Ähnlichkeitsprinzip
- der strukturierten homöopathischen Erstanamnese und Folgeanamnesen
- der Indikationsstellung, der Durchführung und den Grenzen homöopathischer Behandlung
- der Fallanalyse akuter und chronischer homöopathischer Behandlungsfälle mit wahlanzeigenden Symptomen, Reperiorisation und Differenzialdiagnose
- der Verlaufsanalyse akuter und chronischer Krankheitsfälle einschließlich Bewertung der Reaktion und Begründung für einen Wechsel des Mittels oder der Potenz
- der Dosierungslehre: Potenzwahl, Potenzhöhe, Repetition in Abhängigkeit vom Fallverlauf

Die Weiterbildungsordnung der jeweils zuständigen Landesärztekammer ist gültig! Die Zusatzbezeichnung Homöopathie ist in den Bundesländern Berlin und Bayern derzeit nicht an einen Facharzt gebunden, bitte fragen Sie bei Ihrer zuständigen LÄK nach.

Zusätzlich zu den von der Landesärztekammer vorgesehenen Inhalten der Homöopathiekurse im ZAEN-Kongress kommt das homöopathische Abendgespräch mit Besprechung aller homöopathischen Fragen des Tages, Liveanamnese und Anamneseübungen der Teilnehmer.

Tierärzte können bis zu 30 Std. anerkannte humanmedizinische Kurse belegen.

Für **Zahnärzte** werden 2 UE im Kurs A, B, C „Homöopathie für Zahnärzte“ – integriert nach dem „Freudenstädter Modell“ – angeboten. In Kombination mit den Weiterbildungskursen für Mediziner werden relevante, klinische Fälle und Behandlungsabschnitte für Zahnärzte besprochen und die homöopathischen Konsequenzen vorgestellt.

Die Tagesthemen im G-Kurs sind einzeln als Tagesseminar buchbar.

Der Kurs findet im „Kongresszentrum – Kurhaus Freudenstadt“ Lauterbadstr. 5 statt.

Der Kauf einer Kongresskarte ist Voraussetzung für die Kursbuchungen. Gebühren siehe Seite 79.

In den Kursgebühren des Kurses G ist das Kurskript enthalten.

Bei gleichzeitiger Buchung eines Homöopathie- und Repertorationskurses wird auf je einen Repertorationskurs eine Ermäßigung von 25 Euro gewährt.

Sonstige Ermäßigungen nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft.

Bei Buchung von mindestens drei Homöopathie-Weiterbildungswochen beim ZAEN erhalten Sie als ZAEN-Mitglied 5 % Ermäßigung, bei 6 Weiterbildungswochen 10 % Ermäßigung. Die prozentuale Ermäßigung von mehreren Kursen der genannten Verfahren wird am Ende der Ausbildung nach Mitteilung zurück überwiesen.

Dozent des Fortbildungskurs G im Herbst:

Artur Wölfel

Fort- und Weiterbildungsbeauftragter:

Peter Emmrich

Leitung des Arbeitskreises Homöopathie im ZAEN:

Peter Emmrich, 1. Vorsitzender und Diplombeauftragter des Berufsverbandes homöopathischer Ärztinnen und Ärzte Baden-Württemberg e.V., DZVhÄ, Vorstandsmitglied des ZAEN

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Mitglied/ Nichtmitglied AÄ= Arbeitslose Ärzte Stud.= Studierende (Mitglied= ZAEN o. DZVhÄ)
Freitag, 29.9. – Sonntag, 1.10.			
9:00 bis 12:30 14:30 bis 18:00	HOM-039	Homöopathie für Ärzte – Kurs G / Fallseminar Autoimmunerkrankungen Kursleiter Artur Wölfel	225 / 295 AÄ: 175 Stud.: 50
Sonntag: 9:00 bis 12:30	<p>Inhalt des diesjährigen G-Kurses sind die Autoimmunerkrankungen die durchaus mit homöopathischen Mitteln erfolgreich behandelt werden können.</p> <p>An diesem Wochenende tauchen Sie mit dem Dozenten Dr. med. Artur Wölfel, Facharzt für Innere Medizin, Homöopathie und Naturheilverfahren ein in die Materia medica sowie in die Fallerhebung. Diese werden Ihnen in Videofällen strukturiert und sehr lehrreich vor Augen geführt.</p> <p>Arzneimittelbilder (Coffea, Luesinum, Ambra, Barium carb., Psorinum, Tarantel) kommen zur Sprache.</p> <p>Die Themenschwerpunkte der einzelnen Tage siehe unter Einzelseminare. Geeignet für Absolventen der A – D-Kurse. Der vorherige Besuch des E- und F-Kurses wird empfohlen. Seit über 16 Jahren traditioneller Bestandteil des homöopathischen Fortbildungsangebotes in Freudenstadt, national und international besucht. Jeder Tag ist eine in sich abgeschlossene Einheit, so dass auch Tagesseminare einzeln besucht werden können. Weitaus am Besten (und günstigsten) ist jedoch der gesamte Kurs!</p> <p>20 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 20 Homöopathie-Diplompunkte Kursraum: Kienbergsaal I</p>		

Einzelseminare Homöopathie			
Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Mitglied / Nichtmitglied AÄ= Arbeitslose Ärzte (Mitglied= ZAEN o. DZVhÄ)
Freitag, 29.9.	HOM-040	Morbus Basedow – Autoimmunerkrankung / Schilddrüsenerkrankung, Videofälle Kursleiter Artur Wölfel	120 / 150 AÄ: 100
9:00 bis 12:30 14:30 bis 18:00	8 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 8 Homöopathie-Diplompunkte Kursraum: Kienbergsaal I		
Samstag, 30.9.	HOM-041	Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, Videofälle Kursleiter Artur Wölfel	120 / 150 AÄ: 100
9:00 bis 12:30 14:30 bis 18:00	8 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 8 Homöopathie-Diplompunkte Kursraum: Kienbergsaal I		
Sonntag, 1.10.	HOM-042	Autoimmunerkrankungen, Vertiefung und schwierige Fälle, Materia Medica, Repertorisation, Fallerhebung, Fragen der Teilnehmer Kursleiter Artur Wölfel	60 / 75 AÄ: 50
9:00 bis 12:30	4 Fortbildungspunkte LÄK Baden-Württemberg beantragt/ 4 Homöopathie-Diplompunkte Kursraum: Kienbergsaal I		

Akupunktur

Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung.

Die Kurse entsprechen den Richtlinien der Bundesärztekammer für die Weiterbildung in der Zusatzbezeichnung Akupunktur.

Aus der (Muster-) Weiterbildungsordnung (MWBO) der Bundesärztekammer:

Definition:

Die Zusatzweiterbildung Akupunktur umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die therapeutische Beeinflussung von Körperfunktionen über definierte Punkte und Areale der Körperoberfläche durch Akupunkturtechniken, für die eine Wirksamkeit nachgewiesen ist.

Grundausbildung / Zusatzbezeichnung Akupunktur

Der Umfang der Weiterbildung Akupunktur beträgt 200 Stunden: 120 Stunden Kursweiterbildung mit praktischen Übungen in Akupunktur, anschließend 60 Stunden praktische Akupunkturbehandlung und 20 Stunden Fallseminare in mindestens fünf Sitzungen.

Im Anschluss an diese Kurse und nach Ablauf von mindestens 2 Jahren nach dem ersten Kurs, kann die Zusatzbezeichnung Akupunktur bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden.

Voraussetzung für die Weiterbildung Akupunktur ist bei vielen Landesärztekammern die Facharztanerkennung.

Ausbildungsreihe zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“

Die Grundausbildung ist eine solide, zuverlässige Basis. Doch um die enorme Bandbreite der Akupunktur auszuschöpfen – von der Allergie über die Schlaganfalltherapie bis hin zur Behandlung von Zahnschmerzen, ausgeführt mittels Akupunkturnadeln, Laser oder Elektrostimulation – ist mehr Know-how gefragt. Deshalb hat die DÄGfA eine neue berufsbegleitende Vollausbildung etabliert: den „Meister der Akupunktur DÄGfA“.

Diese umfassende Ausbildung prägt exzellente Akupunkteure, die ihr Metier System-, Methoden- und Technik-übergreifend sicher beherrschen und wurde bereits patentiert.

Der „Meister der Akupunktur DÄGfA“ ist ein berufsbegleitender Studiengang mit 230 Unterrichtseinheiten (UE). Die Ausbildung besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen; sie verläuft curricular und modular mit Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen. Voraussetzung für die Teilnahme sind 120 UE Grundausbildung. Absolventen anderer Kurse und Diplome können großzügige Übergangsregelungen nutzen.

Die insgesamt 5 Module des „Meisters der Akupunktur DÄGfA“ bauen aufeinander auf. Modul 1 vertieft die Grundlagen, die während der bisherigen Ausbildung erworben wurden (Anamnese, Diagnostik, Untersuchung, Reiztechniken, Chinesische Arzneitherapie und Ernährung, Tuina, Qigong und Traditionelle Japanische Medizin). Hinzu kommen Unterrichtseinheiten zu Mikrosystemen, Elektrostimulations- (ESA), Laser- und Triggerpunkt-Akupunktur. Modul 2 fokussiert die Traditionelle Chinesische Akupunktur, Modul 3 die spezifischen Bedürfnisse des jeweiligen Fachgebiets, z.B. der Orthopädie, Gynäkologie oder Psychiatrie. Modul 4 besteht aus Hospitationen bei erfahrenen

DÄGfA-Dozenten. In Modul 5 behandeln die angehenden „Meister der Akupunktur DÄGfA“ einige Tage lang Patienten im Dialog mit den Dozenten (bed side teaching). Vorträge und Diskussionen zu speziellen Themen vervollständigen in diesem Modul das Programm.

Im Anschluss eröffnet sich der „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“. Hier bieten wir auf dem Frühjahrskongress das Basismodul in Qigong an, welches aber auch allen anderen Interessierten offensteht und einen schönen und praktischen Einblick in Qigong vermittelt.

Im Kongressprogramm sind die Kursinhalte aufgrund des Platzbedarfs vom Veranstalter gekürzt wiedergegeben. Die Inhalte der Kurse entsprechen dem Kursprogramm der DÄGfA (www.daegfa.de oder 089 / 7100511).

Ermäßigungen für DÄGfA-Mitglieder:

Arbeitslos / Erziehungsurlaub / Rentner / Wehrpflichtige	130 €
Studierende der Human-, Zahn- oder Tiermedizin	80 €

Ermäßigung bei Vorlage einer gültigen, aktuellen Bescheinigung spätestens 14 Tage vor Kursbeginn.

Achtung: Es fällt bei der Buchung von Akupunkturkursen eine zusätzliche Kongressgebühr an. (siehe Seite 79 – Kongresskarte)

Kurse in Kooperation mit der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Freitag, 29.9.				
9:00 bis 17:00	AKU-043	Akupunktur Grundkurs 1 (G1) Britta Wuttke	160	210
<p>G1 (entspricht A1) Grundlagen der Akupunktur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM) - Einführung in die Akupunktur - Medizinhistorische Grundlagen - Neurophysiologische und humorale Grundlagen und klinische Forschungsergebnisse - Physiologische Grundlagen - Wirkung auf endogenes Opioidsystem, nichtopioide Neurotransmitter - Anatomische Grundlagen, mindestens Gefäß-Nervenbündel, Faszienketten, Muskelfunktionsketten - Durchführung der Akupunkturbehandlung - Praxis der Akupunkturbehandlung, Behandlungsdauer, Behandlungsfrequenz, Behandlungsverläufe - Qualitätsstandards in Forschung, Klinik und Praxis - Punktlokalisierung am Körper nach anatomischen Leitstrukturen, Druckdolenz, Proportionalmaß (cun) - einfache Stichtechniken und Stimulationsverfahren, Moxibustion und Schröpfen <p>8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Studio</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Freitag, 29.9.				
9:00 bis 18:00	AKU-044	Pragmatische Akupunktur – einfach, tiefgreifend, Leib-orientiert Dominik Irnich	160	210
<p>Die moderne Akupunktur hat sich entscheidend verändert. Sie erlaubt eine pragmatisch, westlich orientierte Anwendung und kann dennoch tief in die Regulation von Sensorik, Endokrinum, Immunsystem und Psyche eingreifen. Dazu gehört die unkompliziert anzuwendende Mikrosystemakupunktur, die mit ihren immer wieder überraschenden Soforteffekten den Patienten motiviert und in jeder Situation dem Arzt die Möglichkeit gibt zu handeln. Die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungssystems kommt ohne myofasziale Triggerpunktnadelung nicht aus. Eine Wirkungsverstärkung kann über den segmentalen Reiz erreicht werden.</p> <p>Die Elektrostimulations-Akupunktur mit physiologisch hergeleiteter Punktauswahl kann bei neuropathischen Schmerzen deutliche Beschwerdebesserung bringen, wenn die medikamentöse Therapie nicht erfolgreich ist.</p> <p>In der Meta-Ebene kann der Akupunktur, der mit dem Leib in den Dialog tritt, oft mehr essentielle Informationen über das Krankheitsbild des Patienten bekommen als anamnestisch. Dazu dienen Very Point Technik® und Palpationstechniken aus TCM, japanischer Akupunktur und Psychotonik. Sie erlauben die unmittelbare Überprüfung des Therapieeffektes. Die Wandlungsphasen im Sinne des von Gleditsch erweiterten Menschenbildes helfen beim Bearbeiten psycho-sozialer und biographischer Krankheitsfaktoren.</p> <p>Im Zentrum dieses Kurses steht die pragmatische Synthese dieser Aspekte in der täglichen Praxis mit Übungen, Demonstrationen und Fallbeispiele. Erfahrene Akupunkteure können dabei neue Impulse gewinnen. Der Kurs kann aber auch als Wiedereinstieg nach Akupunkturpause oder einfach zum Schnuppern für den ganzheitlich orientieren Arzt dienen.</p> <p>10 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Seminarraum A</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Samstag, 30.9.				
9:00 bis 17:00	AKU-045	Akupunktur Grundkurs 2 (G2) Britta Wuttke	160	210
	<p>G2 (entspricht A2) Grundlagen der Akupunktur - Indikationsstellung, Kontraindikationen, unerwünschte Wirkungen der Akupunktur, Aufklärung des Patienten, Dokumentation und Qualitätsmanagement In Ergänzung Einführung in die Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes, deren Akupunkturpunkte, Übung der Behandlung (B) - Steuerungspunkte dieses Umlaufes - Lungenleitbahn - Dickdarmleitbahn praktische Demonstration durch den Kursleiter, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer 8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Studio</p>			
9:00 bis 18:00	AKU-046	Aurikulothérapie: Der Nogier-Reflex (RAC) als diagnostischer Zugang zur vegetativen Regulation und seine Möglichkeiten heute Gerhard Riehl	160	210
	<p>In diesem Kurs wird der international genutzte Nogier-Reflex (RAC) erläutert und geübt für den Praxisalltag. Anwendung: Punkt-Präzisierung sowie Diagnostik vegetativer und energetischer Regulationsstörungen sowie Störfelddiagnostik. Mehrere weitere hilfreiche Sonderanwendungen für die Praxis unter anderem die Diagnostik und punktspezifische Nadelung von Unverträglichkeiten und Allergien, die Emotionalfeld-Diagnostik zur gezielten Nadelung emotional verfestigter Störungen u.a. mehr. 10 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Seminarraum A</p>			

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren	
			DÄGfA- Mitglied	Nicht- mitglied
Sonntag, 1.10.				
9:00 bis 17:00	AKU-047	Akupunktur Grundkurs 3 (G3) Antonius Pollmann	160	210
<p>G3 (entspricht A3) Grundlagen der Akupunktur Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturrelevanter Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM) - Klinische Forschungen, Grundlagenforschung, Placeboforschung - Vergleich westlicher (morphologischer) und akupunkturspezifischer (funktioneller) Diagnostik In Ergänzung Systematik der Organsysteme des ventralen Umlaufes (B): Leitbahnmlauf, Leitbahnachsen, Magenleitbahn praktische Demonstration durch den Kursleiter, gegenseitige Übungen der Kursteilnehmer 8 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Studio</p>				

Anzeige



DÄGfA

Kompetenz und
Erfahrung in
Akupunktur und
Chinesischer
Medizin

Ärztliche Akupunktur

Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V.

133. ZAEN-Kongress in Freudenstadt 27.09.-01.10.17

Beginn Grundkursreihe: Kurse G1-G3 | **Pragmatische Akupunktur – einfach, tiefgreifend, Leib-orientiert**
 mit D. Irnich am 29.09.17 | **Aurikulothérapie: Der Nogier-Reflex (RAC) als diagnostischer Zugang zur vegetativen Regulation und seine Möglichkeiten heute** mit G. Riehl am 30.09.17

Zusatzbezeichnung Akupunktur 17 Kursreihen bundesweit · Beginn neuer Reihen
 09.09.17 Berlin | 29.09.17 Freudenstadt | 13.10.17 München | 28.10.17 Baden-Baden

„Meister der Akupunktur DÄGfA“ Beginn neuer Reihen 07.10.17 Berlin | 07.10.17 Baden-Baden

„Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“ Qigong · Tuina · Chin. Diätetik

Kampo-Medizin · Chin. Arzneitherapie · Jap. Akupunktur Alle Kurse und Kursreihen sind auch einzeln buchbar.

Die DÄGfA setzt seit über 65 Jahren Standards in der Ausbildung! · Informationen unter: www.daegfa.de · Telefon 089 / 710 05 11

Weiteres Einzelseminar zur Akupunktur

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Student (Mitglied)	
Mittwoch, 27.9. bis Donnerstag, 28.9.	AKU-048	Akupunktur-Praktikum Orthopädie Äquivalent für vier Qualitätszirkel Michael Rupprecht	220 / 285	290 / 375
Mittwoch 9:00 bis 18:00 Donnerstag 9:00 bis 12:30	<p>Der Praktikumskurs richtet sich an Kollegen/innen, die ihre Akupunkturtätigkeit auf dem Gebiet der orthopädischen Erkrankungen ausbauen wollen und / oder die geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel an einem Wochenende ableisten möchten. Das Seminar ist so aufgebaut, dass in einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern die Theorie und Praxis der Akupunkturbehandlung von häufigen und erfolgreich zu behandelnden orthopädischen Indikationen erarbeitet und geübt wird.</p> <p>Indikationsbeispiele: HWS-, BWS-, LWS-Beschwerden, Schmerzzustände von Schulter, Ellenbogen, Hüfte und Knie, Karpaltunnelsyndrom und Achillodynie. Ergänzende Techniken wie Moxibustion, Schröpfen und Akutaping werden im Rahmen der Fallbeispiele demonstriert.</p> <p>Ein auf die praktische Anwendung hin erstelltes Kursskript erleichtert das selbständige Arbeiten unmittelbar nach dem Kurs. Das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis ist erwünscht. Die persönliche Vorstellung eigener Patienten ist nach Voranmeldung möglich.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom).</p> <p>Die Akkreditierung des Kurses als Ersatz für die von der KV im Rahmen der Qualitätssicherung geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel (Fallkurse chronische Schmerzen) ist beantragt.</p> <p>Teilnehmerbegrenzung weitere Infos s. S. 70 14 Fortbildungspunkte beantragt</p> <p style="text-align: right;">Kursraum: Kienbergsaal I</p>			

Curriculäre Fortbildung Ernährungsmediziner/In

Curriculumskurs nach Maßgabe der BÄK

Der Kurs „Ernährungsmedizin“ vermittelt einerseits – entsprechend dem Curriculum der Bundesärztekammer – die Grundlagen und Methoden der Ernährungsmedizin, der speziellen Ernährungslehre, der allgemeinen präventiven und therapeutischen Diätetik und der künstlichen Ernährung. Er sieht 80 Unterrichtsstunden à 45 Min. mit Referenten, sowie 20 Stunden Praktikum, Fallvorstellung und Fallseminare, vor und schließt mit einer Prüfung ab.

Der Kurs beinhaltet aber darüber hinaus auch alle Aspekte einer naturheilkundlichen Diätetik und Fallseminare im Rahmen der Weiterbildung Naturheilverfahren. Praxisnah und anwendungsorientiert werden Therapierichtlinien und Präventivmaßnahmen besprochen.

Nach erfolgreicher Teilnahme des vollständigen Kurses kann die Qualifikation „Ernährungsmediziner/in“ beantragt werden.

Nach Absprache kann der Kurs auch in Kombination mit den anderen Blockkursen des ZAEN gebucht werden.

Kursleitung: Dr. med. Monika Pirlet-Gottwald,
www.pirlet-gottwald.de

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Gebühren für Teil 1 und 2 zusammen
Mittwoch, 27.9. – Sonntag, 1.10.	ERN-049	Curriculum Ernährungsmedizin – Teil 1 Monika Pirlet-Gottwald	Mitglieder 1.500 Nichtmitgl. 1.600
Jeweils 8:00 bis 18:30	Ausbildungskurs zum Ernährungsmediziner nach dem Curriculum der Bundesärztekammer. Teil 1: Grundlagen der Verdauung und Ernährung, Prävention, Energiehaushalt und Lebensmittelkunde, Ernährung und Tumorerkrankungen. 50 Fortbildungspunkte beantragt		Kursraum: Mittwoch/Freitag: Spielzimmer Donnerstag: Kienbergsaal III Samstag: Kaminzimmer Sonntag: Tanzcafé

Manu-fit Systemische Osteopathie

Ein Konzept zur Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparates

Die Erfahrungen der Manuellen Medizin zeigen, dass funktionelle Bewegungseinschränkungen der Gelenke eine wesentliche Ursache der Beschwerden am Bewegungsapparat sind.

Wir therapieren meistens dort, wo die Beschwerden angegeben werden. Bei dem Konzept von Manu-fit geht man davon aus, dass die Beschwerden des ganzen Bewegungsapparates vom Becken ausgehen. Das Becken nimmt nicht nur die Kräfte der Beine und der Wirbelsäule von allen Richtungen auf, sondern muss sie auch abfedern und umlenken können. Es gibt 8 Federungs-

möglichkeiten und jeweils 2 Richtungen. Sie beeinflussen die Beckenausgangsposition. Um das Umfallen zu verhindern, den Körper weitgehend im Lot zu halten und symmetrische Arm- und Beinbewegungen zu erhalten, muss der ganze Körper ganz spezifisch auf jede Störung reagieren. Er folgt dabei statischen und ökonomischen Gesetzen. Die Störmuster breiten sich deshalb im ganzen Körper in mathematischer Genauigkeit aus. In allen Abschnitten der Wirbelsäule, dem Brustkorb und den Extremitäten finden sie sich in analoger Form wieder. Alle Asymmetrien, die in der Neutralhaltung schon vorhanden sind, verstärken sich zusätzlich bei der Bewegung. Darunter leiden die Bandscheiben und die Gelenke der Wirbelsäule. Auf alle 8 Fehlfunktionen des Beckens muss jedes Gelenk den Beitrag leisten, den es vermag. Sie arbeiten nun unter erschwerten Bedingungen. Oft geht es gut. Aber leider nicht immer.

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied	
Freitag, 29.9. – Sonntag, 1.10.	OST-050	Manuelle Medizin /- Manu-fit – Systemische Osteopathie - Behandlung von Beschwerden der Extremitäten Anton Hack	435 / 570	570 / 750
Jeweils 9:00 bis 18:00	Die 8 Beckenfunktionsstörungen beeinflussen direkt die Höhe und Richtung der Hüftgelenkspfannen und über den Schultergürtel die Pfannen der Schultergelenke, sodass die Bein- und Armbewegungen ungleich werden. Um trotzdem eine gute Funktion zu ermöglichen, verändert sich bei allen Gelenken der Extremitäten das Bewegungsmuster. Dieses ist aber eine Erschwernis und ist Ursache von vielen Beschwerden. (Der Wirbelsäulenkurs ist Voraussetzung für diesen Kurs) weitere Infos s. S. 65 30 Fortbildungspunkte beantragt		Kursraum: Seminarraum C	

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Donnerstag, 28.9.				
9:00 bis 18:00	SEM-002	Einführung in die Mundakupunktur Bodo Wettingfeld	145 / 190	190 / 250
			50	50
<p>Das System der traditionellen Akupunktur wird schon seit langen Jahren bereichert durch Therapie über so genannte Mikrosysteme. Von der Fußreflexzonen-therapie wissen wir, dass es bestimmte Areale unseres Körpers gibt, auf denen sich der ganze Mensch widerspiegelt. Ähnlich wie am Fuß repräsentiert sich der ganze Mensch auch im Mund. Daraus hat sich mit der Mundakupunktur ein hilfreiches und effektives reflektorisches Therapiesystem entwickelt.</p> <p>weitere Infos s. S. 71 10 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kaminzimmer</p>				
Freitag, 29.9.				
14:30 bis 18:00	SEM-010	Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin – zwischen Dogma und Machbarkeit Grundsätzliche Gedanken der Abwägung für Ärzte und Zahnärzte Matthias Bacher	75 / 95	100 / 125
			25	25
<p>Auch nachdem Amalgam weitestgehend kein Thema mehr ist, hat sich der Umgang mit Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin nicht entspannt. Dogmatismus und Hysterie verhindern oft eine sinnvolle Materialwahl. Das Seminar soll Denkanstöße geben, zu einer realistischen Abwägung zu finden.</p> <p>weitere Infos s. S. 63 5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kaminzimmer</p>				

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Kurs Dozent	Frühbucher bis 6.9.	Spätbucher ab 7.9.
			Mitglied/Nichtmitglied Studierende (Mitglied)	
Samstag, 30.9.				
9:00 bis 12:30	SEM-014	Oromandibuläre Funktionsstörungen und chronische Schmerzsyndrome: eine neurofunktionelle Betrachtung eines interdisziplinären Problems Heinz-Peter Olbertz/Philip Eckardt	75 / 95 25	100 / 125 25
<p>Skoliose, Beckenschiefstand, neuralgieforme Beschwerden, Störungen der Okkulomotorik werden bisher in aller Regel kompensatorisch zur Bekämpfung von Symptomen und Linderung von Schmerzen therapiert. Die Kenntnisse über die Therapiemöglichkeiten der Zahnmedizin auf diesen Gebieten sind leider nur wenig verbreitet. Im menschlichen Organismus wird der gesamte postkraniale Bewegungsapparat körperweit zu muskulären Kompensationen eingesetzt, um die wichtigsten evolutionär überlebensnotwendigen Körperfunktionen wie Kaufunktion, Bildstabilisierung, Ausrichtung der Kopfhaltung, Bewegung, Gleichgewicht und muskuläre Belastungsfähigkeit zu sichern.</p> <p>weitere Infos s. S. 63, 64</p> <p>5 Fortbildungspunkte beantragt Kursraum: Kienbergsaal III</p>				

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Vortrag Dozent
Donnerstag, 28.9.	+ VOR-051	Patmos – die heilige Insel in der Ägäis Bodo Wettingfeld
18:30 bis 19:15	Der Vortrag nimmt die Zuhörer mit zu einer Reise in den südöstlichsten Teil von Griechenland, auf die Insel Patmos und möchte die Frage klären: Kann uns die Spiritualität eines Ortes zu einem erweiterten Verständnis von Gesundheit und Krankheit verhelfen? 1 Fortbildungspunkt beantragt Kursraum: Kaminzimmer	
Freitag, 29.9.	+ VOR-052	Heilerde innerlich und äußerlich: Update 2017 Wolfgang Grebe
18:30 bis 19:15	Sowohl in der innerlichen (Magen-Darmbeschwerden, Schutz vor oxidativem Stress, Cholesterinbindung), als auch äußerlichen Anwendung (Hauterkrankungen, Muskel- und Gelenksbeschwerden, Entzündungen) gewinnt die aus Löss gewonnene und zu feinem Pulver vermahlene Heilerde zunehmende Bedeutung in der Naturheilkunde. Eigene Erfahrungen in einer hausärztlich- internistischen Praxis mit lizenziierter Sportärztlicher Untersuchungs- und Beratungsstelle runden den Vortrag ab. 1 Fortbildungspunkt beantragt Kursraum: Teezimmer	
18:30 bis 19:30	+ VOR-053	Qualitätszirkel Physikalische Gefäßtherapie Monika Pirlet-Gottwald
	Die Erforschung von Mikrozirkulationsstörungen für die Entstehung von Entzündungsgeschehen und Organschäden und die Möglichkeiten Physikalischer Therapieverfahren stehen im Zentrum internationaler Forschung und Klinik. Neue Ergebnisse namhafter Forscher (B.J. Levy, Louis Ignarro) und die therapeutischen Möglichkeiten für die Praxis werden in diesem QZ vorgestellt und diskutiert. 1 Fortbildungspunkt beantragt Kursraum: Gerhard-Hertel-Saal	
Samstag, 30.9.	+ VOR-054	Behandlung der Lage innerer Organe Manu-fit Anton Hack
18:30 bis 19:15	Die Organverlagerung ist mitverantwortlich für die craniomandibulären Dysfunktion, die Beeinträchtigung des Sprechens, des Schluckens, der Atmung, für den Reflux, für Störungen in der Darmpassage, für Probleme der Blase und anderen Beckenorgane wie die des Beckenbodens. Diese Verlagerung ist kein isoliertes Geschehen. Sie tritt nicht im Zusammenhang mit internistischen Krankheitsbildern oder nach chirurgischen Eingriffen auf, sondern ist abhängig von Störungen der Wirbelsäule. weitere Infos s. S. 66 1 Fortbildungspunkt beantragt Kursraum: Gerhard-Hertel-Saal	

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Für Industrieveranstaltungen werden leider keine Fortbildungspunkte vergeben

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Vortrag Dozent
Freitag, 29.9.	+ IND-055	Metalle im Körper – Gift oder Segen? Zufuhr und Ausleitung über die Ernährung Marc Haller
18:30 – 19:15	Erklärung der wichtigsten Metalle im Zusammenhang von Gesundheit, Ernährung, Krankheiten und möglichen Therapieformen aus ganzheitlicher Sicht. (Informationsveranstaltung der Firma MITOcare GmbH & Co.KG) Kursraum: Kienbergsaal III	
	+ IND-056	Interessante Perspektiven durch sekundäre Pflanzenstoffe, organische Substanzen aus der Natur und spezielle Vitamine am Beispiel von Salvestrolen, AHCC, PEA, und weiteren - ein Blick in den aktuellen Stand der Wissenschaft Dorian Johanssen
19:15 – 20:00	Pflanzliche Zutaten in unserer Ernährung - wie Früchte und Gemüse - sind nicht nur Ausdruck von höchster kulinarischer Küche, Spiegelbild einer regionalen Kultur, sondern ein Refugium an bioaktiven Substanzen, sekundären Pflanzenstoffen, die bei sich bei gezielter Auswahl positiv auf die menschliche Gesundheit und Heilungsverläufe auswirken, so bestätigen Resultate aus der Forschung. Diese bioaktiven Substanzen in ihrem ganzen Potential zu identifizieren - eines der Ziele der „Omics Technologies“ - wie Proteomic, Epigenomics, Metabolomics, Nutrigenomics. Omics haben Eingang in die Grundlagenforschung gefunden, um die Biologie des Krebses zu verstehen, zentrale Biomarker in der frühen Phase der Krebsentstehung zu identifizieren, und um das beeindruckende Potential von „Nahrung als Medizin“ zu entdecken. Erkenntnisse hieraus stehen im Mittelpunkt einer gezielten Nahrungsergänzung durch sekundäre Pflanzenwirkstoffe, u.a. Salvestrole sowie organische Verbindungen wie AHCC, PEA als auch ausgewählte Vitaminformulierungen. Viele Krankheiten lassen sich durch eine „Feinabstimmung“ in der Ernährung positiv beeinflussen -Unterstützung der Therapie und Nachhaltigkeit. Aktuelle Forschungsergebnisse und Fallbeispiele werden vorgestellt.“ (Informationsveranstaltung der Firma greenleaves vitamins) Kursraum: Tanzcafé	



+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Veranstaltung Dozent
Freitag, 29.9.		
8:30 bis 9:00		Neu beim ZAEN?
		Neuer Kongress, neue Umgebung, neue Struktur? Und dazu vielleicht ganz neue Ideen? Wir wollen Ihnen den Einstieg in den ZAEN erleichtern und freuen uns, Sie kennen zu lernen! Treffpunkt: ZAEN-Geschäftsstelle
13:30 bis 14:15	+	Vital mit energetisierenden Übungen Regina Willems
		Unterbrechung kognitiver Prozesse durch erfrischende Abwechslung mit dem Ziel, Verjüngung und Regeneration und Wohlbefinden anzuregen. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit in bewusster Bewegung möglichst unter freiem Himmel – bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 72 Treffpunkt: Kurgarten
Samstag, 30.9.		
8:00 bis 8:45	+	Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Willems
		Den neuen Tag gemeinsam mit energetisierenden Übungen zu einem lohnenden Erlebnis werden lassen. Ich schenke mir selbst Aufmerksamkeit und Liebe, ich bin es mir wert mit mir fürsorglich umzugehen. Frisch und mit Wohlbefinden in einen neuen Kongresstag starten. Warme und bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 72 Treffpunkt: Kurgarten
12:30 bis 14:00		Treffen Sie Ihren ZAEN-Vorstand!
		In der Mittagspause am Samstag, den 30. September 2017 von 12:30 bis 14:00 Uhr besteht insbesondere für Kolleginnen und Kollegen, die zum ersten Mal beim ZAEN sind, die Gelegenheit, mit Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführung des ZAEN Kontakt aufzunehmen. Natürlich können auch alle anderen das loswerden, was sie schon immer loswerden wollten! Wir freuen uns über jede persönliche Anregung! Frau Constance Nolting als Geschäftsführerin und weitere Vorstandsmitglieder werden die ganze Zeit ansprechbar sein . Treffpunkt: Am Eingang des Großen Kursaal

+ = kostenfrei mit Kongresskarte

Datum	Kurs-Nr. Inhalt	Veranstaltung Dozent
Samstag, 30.9.		
13:30 bis 14:15	+	Vital mit energetisierenden Übungen Regina Willems
<p>Was brauchen Sie wirklich? Fühlen Sie in sich hinein und probieren Sie aus wie viel energiegeladener Sie ins Nachmittagsprogramm starten können durch bewusstes Atmen und ein paar wirkungsvolle energetisierende, vitalisierende Übungen! Es macht auch Spaß in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Warme und bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 72 Treffpunkt: Kurgarten</p>		
20:00	BEG-057	ZAEN-Stammtisch
<p>Zwangloses Miteinander, Kennenlernen, Kollegen treffen, Austausch in geselliger Runde Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Neue Kollegen und Kolleginnen sind genauso willkommen, wie „Alte Hasen“ Beim Speckwirt (Marktplatz 45 – unterer Marktplatz) Um Anmeldung wird gebeten. Treffpunkt: 19:50 Uhr am Kurhaus oder direkt beim Speckwirt</p>		
Sonntag, 1.10.		
8:00 bis 8:45	+	Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen Regina Willems
<p>Schön getanzt und gefeiert? Kurze Nacht? Diese Übungen richten Sie wieder auf! Das volle Leben schätzten schon die chinesischen Kaiser. Mit raffiniert ausgeklügelten Bewegungen des Hui Chun Gong vertrieben sie die Müdigkeit, Lustlosigkeit oder Steifigkeit ihrer Körper. Rafften Sie sich auf! Wir starten gemeinsam erfrischt in einen lohnenden neuen Lebens-Tag! Warme und bequeme Kleidung empfehlenswert. weitere Infos: s. S. 72 Treffpunkt: Kurgarten</p>		

Complementary Medicine Research

Practice | Methods | Perspectives

Formerly

**Forschende
Komplementärmedizin**

COMPLEMENTARY MEDICINE RESEARCH is an international journal that aims to bridge the gap between conventional medicine and complementary/alternative medicine (CAM) on a sound scientific basis, promoting their mutual integration.

Spectrum:

- Review and Original Articles, Case Reports and Essays regarding complementary practice and methods
- Journal Club: Analysis and discussion of internationally published articles in complementary medicine
- Questions of complementary patient-centered care
- Education in complementary medicine
- Reports on important meetings and conferences

Listed in bibliographic services, including:

PubMed / MEDLINE / Google Scholar / Scopus / EMCare / WorldCat

**New Title
in 2017**



Editor-in-Chief

H. Walach, Witten/Poznań

KARGER

S. Karger Verlag für
Medizin und Naturwissenschaften GmbH
Wilhelmstraße 20A
79098 Freiburg (Germany)
t +49 761 45207- 0
f +49 761 45207- 14
aboservice@karger.com

**Mohamad Adam****SEM-016****Die Temperamente und Körpersäfte unserer Zeit - Eine Einführung in die Unani-Medizin****Samstag, 30.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr****weitere Infos s. S. 30**

Wie sind die Begriffe der Elementenlehre, wie „Temperamente“ und „Körpersäfte“ in unserer heutigen

Zeit zu verstehen und wie kann ich von dem alten Erfahrungsschatz Nutzen für die eigene Praxis erhalten?

Ob „Schlacke“, „Körpersäfte“ oder „Temperamente“, all diese Begriffe finden in unserer heutigen Zeit keine Anwendung mehr und werden von vielen Kollegen als obsolet betrachtet. Jedoch stecken hinter diesen Begriffen bestimmte Prinzipien, die durchaus mit unserer modernen Wissenschaft gut zu erklären sind. Darüber hinaus bringt das Wissen darüber dem Hausarzt eine deutlich erweiterte Therapiemöglichkeit und eine andere Betrachtung der Krankheitsursache. Diese sollen in dem Kurs erörtert werden. Dabei besteht die Möglichkeit einen Einblick in das eigene Temperament zu bekommen.

SEM-017**Trockenes und feuchtes Schröpfen praktisch erlernen****Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr****weitere Infos s. S. 31**

Bei diesem Kurs werden die Grundlagen für die praktische Anwendung der Schröpftherapie vermittelt. Wenn die Teilnehmer einverstanden sind, besteht die Möglichkeit sich gegenseitig zu schröpfen.

Die Schröpftherapie ist in so gut wie allen Kulturen der Welt seit Jahrtausenden in Nutzung. Dabei bestehen je nach Kultur und Region verschiedene grundlegende Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten. In diesem Kurs werden einige dieser Therapieformen (trocken, blutig, Schröpfmassage) kurz vorgestellt, um direkt zum Praktischen überzugehen. Dieser Kurs soll die Teilnehmer dazu befähigen das Schröpfen praktisch zu erlernen um es in der Praxis anzuwenden. Hierzu werden die Teilnehmer Schritt für Schritt heran geführt und bekommen die Möglichkeit sich gegenseitig zu schröpfen. Um passende (Wechsel)-Kleidung ist gebeten.

**Matthias Bacher****SEM-010****Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin – zwischen Dogma und Machbarkeit Grundsätzliche Gedanken der Abwägung für Ärzte und Zahnärzte****Freitag, 29.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr****weitere Infos s. S. 27**

Nachdem Amalgam weitestgehend kein Thema mehr ist, hat sich der Umgang mit Materialien in der ganzheitlichen Zahnmedizin jedoch keineswegs entspannt; weiterhin führen Dogmatismus und manchmal auch Hysterie eine sinnvolle Materialwahl immer wieder ad absurdum. Bei dem Seminar, welches sich gleichermaßen an Ärzte und Zahnärzte wie auch andere im Gesundheitswesen tätige Personen richtet, handelt es sich nicht um eine Vorlesung über zahnärztliche Werkstoffkunde, sondern um die Vermittlung von auf Vernunft und gesundem Menschenverstand basierenden Abwägungskriterien für die Verwendung zahnärztlicher Materialien und Medikamente in der ganzheitlichen ZahnMedizin. Es soll ein von sinnvoller Verhältnismäßigkeit geprägtes Gegengewicht aufgezeigt werden zu den noch immer weit verbreiteten Ausschließlichkeits-Dogmen, welche den Patienten und deren Anliegen i.d.R. nicht gerecht werden, ja sogar zum Therapiehindernis werden können. Bewusste Denkanstöße sollen helfen, wieder zurück zu finden zu einer realistischen Abwägung – denn das Material, welches frei ist von jeglichen Nachteilen, gibt es nicht und wird es wohl auch nie geben.

**Dr. med. Philip Eckardt /
Dr. med. dent. Heinz-Peter Olbertz****SEM-014****Oromandibuläre Funktionsstörungen und chronische Schmerzsyndrome: Eine neurofunktionelle Betrachtung eines interdisziplinären Problems****Samstag, 30.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr****weitere Infos s. S. 30**

Skoliose, Beckenschiefstand, neuralgieforme Beschwerden, Störungen der Okkulomotorik werden bisher in aller Regel kompensatorisch zur Bekämpfung von Symptomen und Linderung von Schmerzen therapiert. Die Kenntnisse über die Therapiemöglichkeiten der Zahnmedizin auf diesen Gebieten sind leider nur wenig verbreitet. Im menschlichen Organismus wird der gesamte postkraniale Bewegungsapparat körperweit zu muskulären Kompensationen eingesetzt, um die wichtigsten evolutionär überlebensnotwendigen Körperfunktionen wie Kaufunktion, Bildstabilisierung, Ausrichtung der Kopfhaltung, Bewegung, Gleichgewicht und muskuläre Belastungsfähigkeit zu sichern.

Insofern können Beckenschiefstand oder Skoliose nicht als Erkrankung, sondern im Gegenteil, als durchaus sinnvolle und notwendige Kompensationsmaßnahmen des Körpers zur Überlebenssicherung verstanden werden, die durch hochkomplexe neurophysiologische Schaltkreise gesteuert und stabilisiert werden. Folgerichtig findet die Frage nach der eigentlichen Ursache orthopädischer und funktioneller Befunde eine Antwort häufig im dentosacralen Bereich.

Andersherum kann die Kompensation aber natürlich auch aufsteigend sein. Die neurologischen Kompensationsmechanismen, z.B. nach einem Gelenkstrauma an den unteren Extremitäten, kann wiederum die Funktionen im kranialen Bereich kompromittieren. Deshalb ist es immer notwendig einen interdisziplinären Ansatz zu suchen, der alle Körpersysteme berücksichtigt und die Ursache-Folge-Ketten entschlüsseln kann. Ein in der Praxis anwendbares, geeignetes diagnostisches und therapeutisches Instrumentarium zur interdisziplinären Intervention und zur Verbesserung der Befundlage soll im Rahmen dieses Seminars vorgestellt werden.



Dr.med. Philip Eckardt

SEM-026

Einführungsworkshop Neurofunktionelle Integration

Sonntag, 1.10.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr

weitere Infos s. S. 34

Der menschliche Körper besteht aus einer Vielzahl von Spezialisten. Um diese Spezialisten situations-

angemessen einzusetzen muss der Körper in der Lage sein externe und interne Informationen zu integrieren und eine optimale Regulation zu erzeugen. Das System im menschlichen Körper, das diesen Anforderungen entspricht ist das Gehirn. Die externen und internen Sensoren füttern das Gehirn in jeder Sekunde mit Millionen von Daten, die Rechenzentren vergleichen den Ist-Zustand des Körpers mit dem Soll-Zustand des Körpers und regulieren alle Körpersysteme um eine angepasste Homöostase zu erzeugen oder ein Verhalten generieren, wie zum Beispiel die Aufnahme von Nahrung, damit die Homöostase wiederhergestellt werden kann. Das Konzept der neurofunktionellen Integration konzentriert sich auf die neurologischen Komponenten von Symptomen aller Art. Das integrative Zusammenwirken der verschiedenen Körpersysteme und Nervensystemarealen steht dabei im Vordergrund. Es wird dabei angenommen, dass eine fehlerhafte Funktion durch eine fehlerhafte Interaktion verschiedener Körpersysteme zustande kommt. Die Diagnostik erfolgt durch neurologische Testung der Körpersysteme, die Behandlung hat zum Ziel durch Setzung gezielter motorischer und sensorischer Reize die getestete Funktion zu verbessern. Demonstriert wird dieser Ansatz am Beispiel der Hirnnerven.



Dr.med. Sabine Gapp-Bauf

SEM-006

Die wirksamsten Selbsthilfestrategien bei Depression und Burnout. Ein ganzheitliches Konzept für Patienten und Behandler

Freitag, 29.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr

weitere Infos s. S. 26

In diesem Seminar erfahren Sie die neurobiologischen Hintergründe und die vier wesentlichen „Schrauben“, an denen man bei der Behandlung „drehen“ kann. Es wird ein ganzheitlich-naturheilkundliches Behandlungskonzept vorgestellt, das sich aus meiner langjährigen Arbeit mit Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen entwickelt hat. Menschen mit Depression und Burn-out haben oft eine lange Krankengeschichte hinter sich und eine hohe Erwartung an die Alternativmedizin. Vielfach haben sie die Hoffnung auf Heilung aufgegeben. Ein pragmati-

sches und nachvollziehbares Behandlungsangebot, das die Selbstheilungskräfte in den Mittelpunkt stellt, gibt den Betroffenen Hoffnung auf Genesung und fördert ihre Selbstregulationsfähigkeit. Ziel ist, das Krankheitsbild der Depression zu entmystifizieren und die einzelnen Symptomenkomplexe wie z.B. Schlafstörungen, Angstzustände, Lethargie und die verschiedenen Körpersymptome in ihrer Funktion genauer zu verstehen und gezielt damit umzugehen. Statt der allgemeinen Empfehlung „Machen Sie viel Sport!“, erfahren Sie, warum, wann, welche Bewegung sinnvoll ist. Das Seminar hilft, den eigenen diagnostischen Blick zu schärfen und in der Lage zu sein, dem Patienten ein klareres Verständnis für seine Symptome zu vermitteln. Eine ganzheitliche Behandlung – unter anderem mittels stärkender Heilmittel – unterstützt immer auch den therapeutischen Prozess und macht nebenwirkungsreiche Medikamente häufig überflüssig. In dem Seminar kann auch auf Fallbeispiele aus der Praxis eingegangen werden.



Dr.med. Wolfgang Grebe

SEM-012

Tabakentwöhnung für Ärzte als Kursleiter

Freitag, 29.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr

weitere Infos s. S. 28

Zertifizierter (LÄK Hessen) Kurs zum Erwerb des TSP (Tätigkeits-Schwerpunktes gem. § 27 (4-3) der Berufsordnung).

Inhalt:

- Rauchen in Deutschland: Zahlen und Fakten
- Die Zigarette, ihre Wirkweise und gesundheitliche Folgen
- Tabakabhängigkeit
- Der Ausstieg in 3 Stufen (Motivation – Schlusspunkt - Rückfallprophylaxe)
- Medikamentöse Tabakentwöhnung
- Organisation und Abrechnung

1. Teil (Warum Rauchen? Warum Aufhören?)

2. Teil (Praktische Umsetzung)

- Abrechnung und Organisation

· Fragen, Diskussion und Testat

Die Teilnehmer erhalten Folien-Kopien, Arbeitsblätter und ein Zertifikat. Damit werden von den meisten Krankenkassen die Kosten für die Teilnehmer (Gruppen- oder Einzel-Beratung) anteilig oder gesamt bezahlt.



Dr.med. Anton Hack

OST-050

Manuelle Medizin / Manufit – Systemische Osteopathie – Behandlung von Beschwerden der Extremitäten

Freitag, 29.9.2017 – Sonntag, 1.10.2017 – jeweils

9:00 bis 18:00 Uhr

weitere Infos s. S. 55

Die 8 Beckenfunktionsstörungen beeinflussen direkt die Höhe und Richtung der Hüftgelenkspfannen und über den Schultergürtel die Pfannen der Schultergelenke, sodass die Bein- und Armbewegungen ungleich werden. Um trotzdem eine gute Funktion zu ermöglichen verändert sich bei allen Gelenken der Extremitäten das Bewegungsmuster. Dieses ist aber eine Erschwernis und ist Ursache von vielen Beschwerden.

Mit der Verstellung der Hüftgelenkspfannen werden die Beine unterschiedlich lang und die Füße sind nicht mehr gerade ausgerichtet. Damit der Mensch nicht über die Füße fällt, beteiligen sich alle Gelenke daran und es verändern sich die Zentrierung der Hüftköpfe, die Querachsen der Gelenke, die Längsachse der Beine, die Zugrichtung der Sehnen und die Spannung der Bänder, welche die Bewegung beenden. Die Veränderungen führen Hüftgelenksschmerzen, Achillessehnenentzündung, Fersensporn, Kniescheibenschmerzen und den Senkfuß.

Das Becken ist über die Brustkorbverformung verantwortlich für die Positionsveränderung des Schultergürtels. Damit werden die Schultergelenkspfannen in der Höhe und Richtung verstellt, sodass die Armbewegungen asymmetrisch werden. Das ist unpraktisch. Um Symmetrie zu schaffen, muss jedes Gelenk einen Beitrag leisten. Jedes trägt bei, was es vermag, damit es möglichst lange gut geht. Das Impingement des Schultergelenks, der Tennis- und Golfellenbogen, Schmerzen im Handgelenk und dem Daumensattelgelenk usw. finden damit eine Erklärung.

+ VOR-054**Behandlung der Lage innerer Organe Manu-fit****Samstag, 30.9.2017 – 18:30 – 19:15 Uhr****weitere Infos s. S. 58**

Die Organverlagerung ist mitverantwortlich für die craniomandibulären Dysfunktion, die Beeinträchtigung des Sprechens, des Schluckens, der Atmung, für den Reflux, für Störungen in der Darmpassage, für Probleme der Blase und der anderen Beckenorgane wie des Beckenbodens.

Diese Verlagerung ist kein isoliertes Geschehen. Sie tritt nicht im Zusammenhang mit internistischen Krankheitsbildern oder nach chirurgischen Eingriffen auf, sondern ist abhängig von Störungen der Wirbelsäule.

Bei einem funktionellen Beckenschiefstand balanciert die Wirbelsäule die Asymmetrie aus indem sie auf dem Weg bis zum Kopf in den meisten Störungen 4 mal die Richtung der Befunde ändert. Dieses wird im Behandlungskonzept Manu-fit vermittelt. Dadurch werden Rückenschmerzen ausgelöst.

Die Organe werden dabei aber nicht mitgenommen sondern sie machen immer das Gegenteil von dem, was die entsprechenden Wirbelsäulenabschnitte zeigen. Die plausibelste Erklärung dafür ist Entlastung der kleinen Muskeln der Wirbelsäule, welche die Ausgleichsarbeit leisten müssen. Die gegen gerichtete Verlagerung aber beeinträchtigt ihre eigene Funktion. Mit der Behandlung des Rumpfes kehren die Organe leider nur in begrenztem Umfang wieder zurück. Die Wirbelsäule muss gegen halten und bleibt steifer als wir es uns wünschen. Die Behandlung der inneren Organe dient damit auch dazu das Behandlungsergebnis mit Manu-fit an der Wirbelsäule zu verbessern.

Da der Schultergürtel auf einem asymmetrischen Brustkorb liegt und bei dem Beckenbefund die Hüftpfannen sich verstellen, sind die Gelenke der Extremitäten gezwungen mit Ausgleichsmaßnahmen für symmetrische Bewegungen zu sorgen. Die inneren Organe setzen sich mit dem Gefäßnervenbündel an den Extremitäten fort und verlagern sich in die Gegenrichtung. Beschwerden, welche den Strukturen des Bewegungsapparates nicht zugeordnet werden können, finden ihre Erklärung.

**Annette Johnson****SEM-011****Fibromyalgiesyndrom:
Eingebildete Mode-Erscheinung oder behandelbare
Faszienkrankheit?****Freitag, 29.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr****weitere Infos s. S. 28**

Das Fibromyalgie Syndrom (FMS) oder Fatigue Syndrom gilt als unheilbare chronische Krankheit, die bis zur Arbeitsunfähigkeit und dem Rückzug aus der Gesellschaft führen kann. Dazu gehören Verspannungen, wechselnde unerklärbare Muskelschmerzen mit Faszienknoten, sog. Myogelosen, die begleitet werden von Symptomen wie Erschöpfung und Reizdarm, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen trotz Müdigkeit, Gewichtsschwankungen über Nacht durch Wassereinlagerungen oder Wetterfühlbarkeit. Die Krankheit kann bisher nur indirekt, durch den Ausschluss von vielen anderen Krankheiten, diagnostiziert werden. Versteckte intrazelluläre Infektionen u.a. zeckenassoziiert sind in bis zu 70% mitverantwortlich. Obwohl diese Krankheit seit 1992 von der WHO als eigenständige Krankheit gelistet ist, wird sie von vielen Ärzten als rein psychosomatisch stigmatisiert und oft nicht anerkannt. Viele Patienten erleben einen langen Ärztemarathon und verlieren dabei allmählich den Glauben an die Schulmedizin. Der Hausarzt hat eine wichtige Aufgabe diese Patienten zu informieren und zu begleiten, Morphine, z.B., sind trotz schwerster Schmerzen kontraproduktiv.

Lernen Sie mehr über diese rätselhafte Krankheit und erfahren Sie was Sie selbst tun können.

**Hans Kauer****SEM-007****Praxis-Seminar – ELEKTROSMOG und ERDSTRAHLEN.
Was ist wirklich dran und wie kann man die Belastungen messen, reduzieren oder beheben****Freitag, 29.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr****weitere Infos s. S. 26**

Unter die Belastungen von Elektromog und Geopathien fallen häufig die folgenden zum Teil schweren Beschwerden und chronischen Krankheiten wie: Angstträume, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Herzrhythmusstörungen, geschwächte Immunabwehr, Reizdarm, Hüft- und Knieprobleme und weitere unerwünschte Krankheiten auf. „Elektromog, die unsichtbare Umwelt“, so nannte es der Buchautor Prof. Herber König im Niederfrequenten wie im Hochfrequenten Bereich. In diesem Seminar werden praktische Fälle gezeigt, bei denen jeder Teilnehmer mit vorhandenen Messgeräten selber aktiv Messen kann. Auch werden Beispiele von Schlaf-, Büro- und Arbeitsplätzen die durch solche Strombelastungen auf unsere Gesundheit sich auswirken können, diskutiert. Erdstrahlen, d.h. Wasseradern, Verwerfungen, Gitternetzkreuzungen und Schlote können mittels Messungen aufgespürt werden. Wie ein Ruten-ausschlag entsteht können Sie selbst oder mit Hilfe des Kursleiters erfahren ...



Prof. Dr. rer. nat. Michael Keusgen

SEM-019

**Phytotherapie und Medikamente aus Naturstoffen:
Heilkräutereckursion**

**Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos S. 31**

4 Std. Heilkräutereckursion. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist erforderlich. Falls vorhanden: Stimmungsbuch. Sie mögen bestimmt denken: Was blüht denn noch im frühen Herbst? Die Antwort ist: Sehr viel! Durch eine klimatische Besonderheit von Freudenstadt setzten viele Pflanzen im September nochmals zu einer zweiten Blüte an, so dass Schafgarbe, Lavendel, Spitzwegerich und vieles mehr in voller Blüte bewundert werden kann. Dazu bieten die Gärten rund um den Kurpark weitere, interessante Objekte. Mit Eibe und mit einem kleinen Feld Herbstzeitlose kommen die Giftpflanzen auch nicht zu kurz. Vom Kurpark geht es dann durch Parkanlagen, Wiesen und Gärten hinauf zum Friedrichsturm.



Alfons Meyer

SEM-020

Das komplexe Geschehen des Immunsystems

**Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 31**

Unser Immunsystem ist gekennzeichnet durch ein sehr komplexes Geschehen, vergleichbar einem „Konzert“ von Zytokinen (Botenstoffe) der Th1/Th2/Th17-Lymphozyten, welche für ein perfektes Funktionieren des Abwehrsystems unverzichtbar erscheinen. Diese Zusammenhänge werden im Kurs ausführlich besprochen.

Umweltgifte und Schadstoffe können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen. Insbesondere Makrophagen als patrouillierende „Gewespolizisten“ sind hier betroffen. Ihre wichtigen Aufgaben, auch der M1/M2-Makrophagen, werden ausführlich besprochen.

Es ist ein angeborener Mechanismus, der uns zunächst vor Krankheiten schützt.

Dabei arbeitet das adaptive Immunsystem bezüglich der Antigenerkennung von Krankheitserregern jedoch hochspezifisch.



Dr. med. Ralf Oettmeier

SEM-023

**Systematik der Labordiagnostik in der
Biologischen Medizin**

**Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 32**

Die Basis einer Ursachen-orientierten Medizin stellt eine fundierte Ganzheitsdiagnostik dar. Neben Anamnese und klinischer Untersuchung kommt hierbei der Labordiagnostik ein hoher Stellenwert zu und ermöglicht im Ergebnis eine individualisierte, klar strukturierte und nach dem Prinzip der Priorität ausgerichtete Behandlung. Im Seminar werden sämtliche Teilbereiche der Labormedizin (Eigen- und Fremdlabor) zum Verständnis chronischer Erkrankungen einschließlich dem Krebsproblem besprochen.

Im Seminar werden folgende Teilbereiche der Labormedizin vorgestellt: Terraindiagnostik (Säure-Basen-Haushalt, oxidativer Stress, Übereiwei- sung), Toxine, Entzündungen, „Erreger“ Diagnostik incl. Stuhlanalyse, immunologische und Tumordiagnostik, Allergien und Intoleranzen, Vitalstoffe / Mikronährstoffe, Hormone und Drüsenaktivitäten. Ergänzend wird beispielhaft auf die Untersuchung mittels Regulationsthermogra- phie, vegetativer Funktionsdiagnostik (HRV, 24-Stunden HRI, VNS) ein- gegangen. Alle Teilbereiche werden in Relation zu den Ergebnissen der Vitalblutmikroskopie illustriert. Zusätzlich wird zwecks besserer Struk- turierung jeweils in Basisdiagnostik, erweiterte Diagnostik und Spezial- untersuchungen unterteilt. Der Teilnehmer soll durch das Seminar in die Lage versetzt sein, einen umfassenden Überblick über sinnvolle Labor- analytik für die biologische Ganzheitspraxis einschließlich von deren Be- wertung zu haben.

SEM-025

Die Biologische Behandlung der Arthrose

Sonntag, 1.10.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr

weitere Infos s. S. 33

55-60 % aller Mitteleuropäer leiden unter chronischen Rücken- und Gelenkschmerzen. Diese sind nicht nur häufigste Ursache für Frühberentung und Schwerbehinderung, sondern belasten die Sozialsysteme mit immensen Kosten. Die schulmedizinische Therapie der Gelenkverschleiß- erkrankungen beschränkt sich auf symptomatische Maßnahmen, wie nebenwirkungsbehaftete Gaben von NSAR, Kortison, Gelenkersatz- und Bandscheibenoperationen. Die Arthrose- und Rückenschmerztherapie braucht Innovationen, welche die Wege einer naturgemäßen Optimierung des Haltungs- und Bewegungsapparates favorisiert.

Arthrose ist nicht irreversibel und führt nicht schicksalhaft zu Dauer- schmerzen, Versteifung oder Endoprothese. Die meisten Rückenschmerzen haben muskuläre Dysbalancen, Fehlhaltungen und Verschleißer- scheinungen der Facettengelenke als Basis, welche einer strukturierten konservativen Therapie zugeführt werden sollten.

Gelenke bilden ganzheitlich gesehen ein System aus Knorpel, Knochen, Kapsel- und Bandapparat und Muskulatur. Es bestehen reflektorisch- energetische Beziehungen zu inneren Organen, Körpersegmenten und

zu den Zähnen. Die **Arthrose ist** keine primäre Erkrankung des Knorpels, sondern **Ausdruck chondraler und subchondraler Pathogenese**.

Im Seminar werden die wichtigsten Verfahren der biologischen Arthrose- und Rückenschmerztherapie erläutert und beispielhaft demonstriert. Konzeptionell wird unterschieden in **lokale, segmentale, übersegmentale und systemische Behandlungsverfahren**. Umfangreiche **biologisch- medikamentöse** wie auch **nicht-medikamentöse Ansätze** werden als praktisch bewährtes Instrumentarium zur Diskussion gestellt.

Die ganzheitlich biologische Arthrosetherapie sollte primär, die Ver- fahren der Schulmedizin im Versagensfalle komplementär zum Einsatz kommen!



Dr.med. Monika Pirllet-Gottwald

SEM-021

Mikrobiologische Therapie und Ernährung

Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr

weitere Infos s. S. 32

„Die Gesundheit sitzt im Darm“! Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die immense Bedeutung dieser Darmflora für Inflammationen, für das Immun-

system, die Stressresilienz, ja alle inneren Stoffwechselfvorgänge: für Gesundheit und Krankheit.

Eine differenzierte „Mikrobiologische Therapie“ mit ausgewählten Leit- keimen hat sich in der Behandlung von Nahrungsmittelenverträglichkei- ten, Verdauungsstörungen, von Entzündungen der Darmschleimhaut, auch chronischen-entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen bewährt:

- Sie verbessert die Barrierefunktion und Integrität der Darmschleimhaut,
- sie vermindert die Ansiedlung von fremden Keimen (z.B. Clostridium difficile, Escherichia coli), die mit chronisch entzündlichen Darmer- krankungen assoziiert werden
- sie unterstützt die Produktion von anti-entzündlichen Immunglobulinen
- und nimmt Einfluss auf die Entstehung und Ausprägung von Stoff- wechselekrankungen wie das Metabolische Syndrom, den Diabetes 2, rheumatische Erkrankungen.

- und sie nimmt Einfluss auch auf unsere seelisch-geistige Gesundheit, Behandlungsmöglichkeiten und Behandlungspläne werden erarbeitet.

SEM-024**Wieviel Eiweiß in unserer Ernährung ist gesund – Empfehlungen auf dem Prüfstand!**

Sonntag, 1.10.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 33

„Eiweiße sind die Bausteine des Lebens“ (Munro). Alle entscheidenden Stoffwechselvorgänge unserer Zellen werden von Proteinen oder Proteinkomplexen bestimmt: Muskeleiweiße und Kollagene Fasern, Enzymkomplexe, Transport- und Strukturproteine, die Mitochondrienmatrix.... Aber auch Zytokine, Hitzeschockproteine, Entzündungsmediatoren, Immunglobuline sind Eiweiße.

Mit der Verdauung und Resorption unserer Nahrungseiweiße ersetzen wir abgebaute Proteine und Aminosäuren und nehmen Einfluss auf den anabolen oder katabolen Stoffwechsel, aber eben auch auf Entzündungs- und Immungeschehen.

Wieviel Eiweißzufuhr brauchen wir? Welche Eiweiße brauchen wir? Können wir auch zuviel des Guten tun?

**Dr.med. Klaus Post****SEM-022****Integrative Schmerztherapie**

Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 32

Die Behandlung von Patienten mit chronischen Erkrankungen und chronifizierten Schmerzen nimmt insbesondere in der Hausarztpraxis zunehmend Zeit in Anspruch. Dabei ist das Anliegen von naturheilkundlich tätigen Ärzten groß, entsprechende Naturheilverfahren bei der Therapie zur Anwendung zu bringen. Dennoch sollten dabei etablierte Standards der

konventionellen Medizin bei der Behandlung von chronischen Schmerzpatienten ihre Berücksichtigung finden. Die Integrative Schmerztherapie bietet einen solchen Ansatz.

Leitliniengerechte Diagnostik und Therapieverfahren werden im Seminar dargestellt und differentialtherapeutische Indikationen naturheilkundlicher und komplementärer Verfahren zur Behandlung spezieller Schmerzsyndrome aufgezeigt. Anhand von Fallbeispielen wird das erworbene Wissen für die Praxis vertieft.

**Dr.med. Martha Ritzmann-Widderich****SEM-003****Therapeutisches Fasten in der Arztpraxis**

Donnerstag, 28.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 25

Gesundheit, Langlebigkeit, erhöhte Stressresistenz, Verbesserung von psycho-physischem Befinden und Leistungsfähigkeit durch Mechanismen wie effektive Zellreparatur und „Abfallbeseitigung“ (Phagozytose) etc. - dies wird laut Ergebnissen neuester wissenschaftlicher Forschung regelmäßigem Fasten zugeschrieben.

In den Medien finden diese Themen zunehmend Beachtung. Hierdurch wird Fastenführung nach Buchinger auch in der Praxis niedergelassener Ärzte häufiger nachgefragt, sowohl präventiv als auch therapeutisch.

Fasten in der alltäglichen Praxis ist eine wertvolle ergänzende Therapiemethode. Es senkt z.B. rasch die Insulinresistenz, lindert Schmerzen bei Migräne und Arthrose, ist entzündungshemmend, wirkt anti-atherogen, lindert Verdauungsbeschwerden, Heuschnupfen und Vieles mehr. Regelmäßig angewandt lassen sich oft Medikamentenkosten einsparen und das Gesamtbefinden wird deutlich gebessert. Auch die Korrektur ungünstiger Gewohnheiten fällt leichter. Patienten nehmen Angebote zu ärztlich geleitetem Fasten nach Buchinger gerne an. In diesem Kurs erhalten Sie genaue Anleitungen zu Organisation, Durchführung und Abrechnung von Fastenkursen in der Praxis.



Dr.med. Michael Rupprecht

AKU-048

Akupunktur-Praktikum Orthopädie –

Äquivalent für vier Qualitätszirkel

Mittwoch, 27.9. – 9:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 28.9.2017– 9:00 – 12:30 Uhr

weitere Infos s. S. 23

Der Praktikumskurs richtet sich an Kollegen/innen, die ihre Akupunktur Tätigkeit auf dem Gebiet der orthopädischen Erkrankungen ausbauen wollen und / oder die geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel an einem Wochenende ableisten möchten. Das Seminar ist so aufgebaut, dass in einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern die Theorie und Praxis der Akupunkturbehandlung von häufigen und erfolgreich zu behandelnden orthopädischen Indikationen erarbeitet und geübt wird.

Indikationsbeispiele: HWS-, BWS-, LWS-Beschwerden, Schmerzzustände von Schulter, Ellenbogen, Hüfte und Knie, Karpaltunnelsyndrom und Achillodynie. Ergänzende Techniken wie Moxibustion, Schröpfen und Akutaping werden im Rahmen der Fallbeispiele demonstriert.

Ein auf die praktische Anwendung hin erstelltes Kursskript erleichtert das selbständige Arbeiten unmittelbar nach dem Kurs.

Das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis ist erwünscht. Die persönliche Vorstellung eigener Patienten ist nach Voranmeldung möglich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Grundausbildung Akupunktur (A-Diplom).

Die Akkreditierung des Kurses als Ersatz für die von der KV im Rahmen der Qualitätssicherung geforderten vier jährlichen Qualitätszirkel (Fallkurse chronische Schmerzen) ist beantragt.



Dr.med. Henning Sartor

SEM-004

Praxis der Zellreparatur

Autophagie, ein Kernthema der Mayrprevent-Medizin

Freitag, 29.9. – 9:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 30.9.2017 – 9:00 – 13:15 Uhr

weitere Infos s. S. 25

2016 wurde die Forschung zum Thema Zellreparatur durch den Nobelpreis der Medizin an Prof. Ohsumi in angemessener Weise in den Fokus der Aufmerksamkeiten gerückt. Der Zellbiologe klärte die zellulären Mechanismen des Recycling von Zellmüll auf. Damit wurde ein natürliches Heilverfahren wissenschaftlich erklärt, das als Konzept schon seit tausenden Jahren erfolgreich zur Gesundung von Mensch und Tier führt. Die auf den Forschungen von F.X. Mayr basierende Mayrprevent-Medizin ist ein ganzheitliches Konzept, bei dem die Sanierung des Bauches und das Fasten im Mittelpunkt stehen. Das Fasten triggert die Reparatur-Enzyme der Autophagie. Im Kurs kommen Grundlagen zum Verständnis der Physiologie und Biochemie sowie die praktische Anwendung im ärztlichen Alltag ausführlich zur Sprache.



Dr.med. Michael Schreiber

SEM-037

Biologische Tumorthherapie

Samstag, 30.9.2017– 9:00 bis 18:00 Uhr

weitere Infos s. S. 29

Die **Ursache** für Tumorerkrankungen ist letztendlich nicht bekannt, es handelt sich um eine Vielzahl möglicher schädlicher Einflüsse. Holistisch betrachtet muss der ganze Mensch unterstützt werden vor allem in seinen Funktionen, die ein **optimal arbeitendes Abwehrsystem** gewährleisten.

1. Die **Seele** entscheidet, ob wir aktiv sind bei der Tumorbekämpfung – Stichwort „ich WILL“ – oder aufgeben, uns der Erkrankung unterordnen. Die Psycho-Neuro-Immunologie hat hier bahnbrechende Erkenntnisse geliefert, die wir im Praxisalltag umsetzen.
2. Eine ausgewogene **Ernährung**, vegetarisch betonte mediterrane Vollwertkost, zuckerarm mit möglichst naturbelassenen Produkten und frei von Schadstoffen
3. **Vitamine und Spurenelemente**: Vitamin A, C, D, E sowie die Spurenelemente Zink und Selen werden bei einem aktiven Abwehrprozess vermehrt verbraucht.
4. **Mikrobiologische Therapie** 70 – 80% des Immunsystems werden über den Darm getriggert, dies wird von uns therapiert mit Immunbakterien und Schutzbakterien sowie Autovaccine – Eigenimpfstoff.

5. **Die Ozon Sauerstoff Therapie** ist unser stärkster Partner, die körpereigenen Radikalfänger der Zelle zu stärken im Einsatz gegen die in der Krebsentstehung eine entscheidende Rolle spielenden Radikale.
6. **Mistel Therapie** als Gesamt Pflanze Extrakt stellt eine bewährte biologische Tumorthherapie dar.
7. **Enzyme** haben eine mild zytotoxische und antientzündliche Wirkung, v.a. durch die enzymatische Auflösung der „Tarnhüllen“ vieler Tumorzellen.
8. **Thymus- und Milz-Peptide** sind zusätzliche Abwehr stärkende Ansätze.

Das oberste Therapieziel ist die Stärkung und Erhaltung einer möglichst hohen **Lebensqualität**. Krebs ist immer eine Erkrankung des ganzen Menschen und bietet immer eine Chance zu einer Heilung auf manchmal neuer Ebene.



Dr.med. Jürgen von Rosen

SEM-005

Naturheilkundliche Grundlagenmedizin – einfach, ehrlich, effektiv

Freitag, 29.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr

weitere Infos s. S. 26

Das wichtigste Behandlungsziel in der Naturheilkunde ist die Wiederherstellung einer möglichst großen Harmonie sämtlicher Körperfunktionen, Körpersysteme und Körperteile, bes. der Organe. Die Krankheitsbehandlung ist nicht so wichtig. Wenn die Systeme wieder ordentlich arbeiten, dann heilt der Körper viele Fehlfunktionen von selbst. Wir brauchen uns also nur wenig um Krankheitsbehandlung zu kümmern, sondern hauptsächlich um die Wiederherstellung der Gesundheit möglichst aller Systeme. Dann verschwinden die Krankheiten oft „wie von Zauberhand“.

Wir müssen allerdings die Zusammenhänge verstehen und gezielt eine Vielzahl von einfachen Methoden einsetzen können. Das ist dann auch eine ehrliche Haltung gegenüber dem Patienten, der fast immer sein eigenes Geld zur Verbesserung seiner Gesundheit einsetzen muss. Als Therapeuten brauchen wir nur wenig Technik, weil wir mit einfachen Methoden oft die besten Erfolge haben.

Der Referent ist seit über 50 J. naturheilkundlich tätig. Er führte über Jahrzehnte eine entsprechende Landpraxis sowie eine eigene Klinik. Der Kurs ist ausgesprochen praxisnah und schon am gleichen Tag umzusetzen.



Dr.med.dent. Bodo Wettingfeld

SEM-002

Einführung in die Mundakupunktur

Donnerstag, 28.9.2017– 9:00 bis 18:00 Uhr

weitere Infos s. S. 24

Das System der traditionellen Akupunktur wird schon seit langen Jahren bereichert durch Therapie über so genannte Mikrosysteme. Von der Fußreflexzonentherapie wissen wir, dass es bestimmte Areale unseres Körpers gibt, auf denen sich der ganze Mensch widerspiegelt. Ähnlich wie am Fuß repräsentiert sich der ganze Mensch auch im Mund. Daraus hat sich mit der Mundakupunktur ein hilfreiches und effektives reflektorisches Therapiesystem entwickelt. Die Mundhöhle zeigt auf Grund der Wechselbeziehungen zwischen Zähnen und Organen eine engmaschige Verschaltung mit dem übrigen Organismus. Diese wurden von Voll und Kramer erstmals beschrieben und Jochen Gleditsch hat uns auf Grund dieses Wissens ein therapeutisches System geschenkt. Jedes Odonton, von Voll und Kramer als funktionelle Einheit von Zahn, Knochen, Zahnfleisch und Zahnhalteapparat beschrieben, hat eine Verbindung zu den fünf Funktionskreisen der chinesischen Medizin. Diese finden in der Mundhöhle aber noch weitere Repräsentationsbereiche. Jeweils im Retromolarbereich des Ober- und Unterkiefers projizieren sie sich auf einer ganz eng umschriebenen Fläche, dem so genannten Achter- oder Neunerareal. Die Übergänge von einem Funktionskreis in den anderen sind dabei fließend. In jedem Repräsentationsbereich der Mundhöhle – auch als Somatotop definiert, was eine kartographische Darstellung des gesamten Organismus auf einen kleinen Teil der Körperoberfläche bedeutet – spiegelt sich der ganze Mensch. So ist es bereits möglich über ein Somatotop den ganzen Menschen zu behandeln. In aller Kürze möchte ich die Mundakupunktur in einer für mich seit nunmehr gut 20 Jahren praktisch bewährter Form theoretisch vorstellen und durch gegenseitiges Üben praktisch demonstrieren. Somit erlangen die Teilnehmer Kompetenz, diese einfache Technik nach dem Kurs in ihren praktischen Behandlungsalldag zu integrieren.



Regina Elisabeth Willems

+ Vital mit energetisierende Übungen
Freitag, 29.9. und Samstag, 30.9.2017 – jeweils
13:30 bis 14:15 Uhr
weitere Infos s. S. 60, 61

Der menschliche Geist braucht Körperbewegung. Kognitive Prozesse auch im Arztberuf laufen besser ab, wenn sie unabsichtlich harmonisch und achtsam

unterbrochen werden, der Intellekt einmal sich erholen darf, und wir ins Fühlen unseres Vehikels gelangen. Gönnen Sie sich diese wertvolle Auszeit. Voller Energie geht's im Nachmittags- und Abendprogramm weiter. Sie lernen Übungen zur Bewältigung Ihres täglichen Arbeitspensums kennen und schätzen.

+ Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser und andere energetisierende Übungen
Samstag, 30.9. und Sonntag, 1.10.2017 – jeweils 8:00 bis 8:45 Uhr
weitere Infos s. S. 60, 61

Mißbefindlichkeiten und Erkrankungen sind Ausdruck reduzierter oder fehlender Energie. Kinder bewegen sich oft noch kompensatorisch, manche Erwachsene vermeiden Bewegung gerne oder verschieben dieses Kapitel. „Morgenstund hat Gold im Mund“ höre ich noch heute meine Großmutter sagen. Für mich hat es sich bewährt vor dem Frühstück, bestenfalls zum Sonnenaufgang im Freien, etwas Wertvolles für meine Lebensfreude beizutragen.

Bei jeder Fokussierung unseres Bewusstseins spielt auch das Atmen eine bedeutende Rolle. Es hilft uns in unsere Mitte zu finden, das Wesentliche zu erkennen und zu erfühlen. Bei mir sein. Auszuhalten, dass etwas LANGSAM geschieht, die Bewegungen ausgekostet werden wie auch später Nahrung ausgeschmeckt werden kann. Die achtsame Aufmerksamkeit während des Übens liegt auf dem Unterbauch, dem Xia Dan im Chinesischen, dem Ort unserer Sexualorgane. Durch bewusstes geistiges AUSRICHTEN geben wir dieser Region Kraft, Wärme.

Die Sekretion der entsprechenden Hormone soll angeregt werden: Wir lächeln in uns hinein. Die Sequenz der Übungen richtet uns auf. All die

gezeigten Übungen können in jeden (Praxis) –Alltag eingebaut werden und eignen sich hervorragend für zwischendurch. Wir sind uns dabei bewusst, einen wirklich weisen Körper bewohnen zu dürfen. Verschaffen wir uns die Chance manchmal den inneren Schweinehund überlisten zu können und eine Erfahrung machen zu dürfen, um nachdenklich zu werden wie und wohin wir unterwegs sind. Es bedarf nur weniger Anregungen- vom Funktionieren zum Leben.



Dr.med. Ulrich Woestmann

SEM-013

Das nervöse Kind – Naturheilverfahren im Einsatz statt Psychopharmaka
Samstag, 30.9.2017 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 29

Ängste, Stresssituationen und Schlafstörungen sind häufige Ursachen für Nervosität im Kindesalter. Der

Vortrag beschäftigt sich mit der Ursachensuche, den Möglichkeiten, die durch Naturheilverfahren eröffnet werden. Hierzu gehören u.a. pflanzliche Therapeutika, die die Allopathie nicht nur ersetzen, sondern eine nebenwirkungsarme Alternative darstellen.

SEM-018

Gesprächsführung in der Praxis – worauf wartet Ihr Patient?
Samstag, 30.9.2017 – 14:30 bis 18:00 Uhr
weitere Infos s. S. 31

Die Anamnese ist das Wichtigste bei der Diagnosestellung, da hierdurch schon viele Hinweise gegeben werden, seit wann eine Erkrankung besteht und wie sie entstanden ist. Wichtige Informationen können nur durch korrekte und zielgerichtete Fragestellung beim Patienten eruiert werden und sind für die Einschätzung der Erkrankung unerlässlich. Der Vortrag beschäftigt sich mit Fragetechniken, die eingesetzt werden, um eine adäquate Diagnostik in Gang bringen zu können und hieraus eine Therapie, die nicht symptomatisch, sondern kausal wirksam ist.

A



Dr.med. Mohamad Adam
Arzt für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren, Osteopathie, Unani-Medizin
Grundstr. 10
64289 Darmstadt
s. S. 30, 31



Dr.med. Martin Adler
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Ernährungsmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin – Lehrbeauftragter für Naturheilverfahren an der Universität Münster
St. Johann-Str. 23
57074 Siegen
s. S. 33, 38, 40, 42



Rainer Albrecht
Krankengymnast
Kölner Str. 227
58256 Ennepetal
s. S. 38



Joachim Auer
Dipl.-Sportwissenschaftler
Bodenseeeallee 18
78333 Stockach
s. S. 27, 38

B



Matthias Bacher
Zahnarzt
Zieglerstr. 64
CH-3007 Bern
s. S. 27, 56



Dr.med. Roswitha Bergmann
Ärztin für Psychiatrie und Neurologie – Gastprofessorin der Med. Univ. Wien
Rudolf Plebanstraße 15
A-3021 Pressbaum-Pfalzau
s. S. 38

E



Dr.med. Philip Eckardt
Arzt – Chirotherapie
Johannisstr. 8
82418 Murnau
www.neurolog.de
s. S. 30, 34, 57



Peter Emmrich
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Chirotherapie, Homöopathie, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Sportmedizin

Vizepräsident
des ZAEN

Vors. des DZVHÄ LV BW
Hohenzollernstr. 24
75177 Pforzheim



Dr. Franz Enzmann
Diplom Chemiker,
Mitochondriale
Medizin
Nehringstraße 15
61352 Bad Homburg
s. S. 34

G



Dr.med. Sabine Gapp-Bauß
Ärztin – Naturheilverfahren
Vorstr. 47
28359 Bremen
s. S. 26



Dr.med. Wolfgang Grebe
Arzt für Innere Medizin – Sportmedizin
Stapenhorststr. 7
35066 Frankenberg (Eder)
s. S. 28, 30, 58

H



Dr.med. Anton Hack
Arzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin
Körnerstr. 41
76571 Gaggenau
s. S. 55, 58



Marc Haller
Holist. Ernährungs- und Gesundheitsberater
Lindenschmitzstr. 44
81371 München
www.mitoshop.de
s. S. 59



Robert Hammer
Arzt für Anästhesie – Chirotherapie, Naturheilverfahren, Palliativmedizin, Spez. Schmerztherapie
Vorstandsmitglied des ZAEN
Dördelweg 10
58638 Iserlohn



Dr.med. Gunther Hölz
Arzt für Innere Medizin – Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren
Obere St. Leonhard Str. 47
88662 Überlingen
s. S. 37, 40



Maik Huneke
Arzt für Allgemein-
medizin
**Vorstandsmitglied
des ZAEN**
2 Northfield Road
GB-RingwoodBH241LU

I



**PD Dr.med. Dominik
Irnich**
Arzt für Anästhesie,
Physik. und Rehabili-
tative Medizin –
Akupunktur, Manuelle
Medizin, Naturheilver-
fahren, Palliativmedizin,
Spez. Schmerztherapie
Schriftführer des ZAEN,
1. Vorsitzender der
DÄGfA
Klinikum der Ludwig-
Maximilians-Universi-
tät München
Pettenkofer Str. 8 a
80366 München
s. S. 50

J



**Dr.med.vet. Dorian
Johansen**
Pieter Liefstinkweg
31 A
NL-1505 HX Zaandam
s. S. 59



**Dr.med. Annette
Johnson**
Ärztin für Allgemein-
medizin – Naturheil-
verfahren, Akupunktur,
Rettungswesen
Bricciusstr. 22/1
72108 Rottenburg-
Wurmlingen
s. S. 28

K



Hans Kauer
Ing. der Geo- und
Elektrobiologie
Reuslstr. 53 a
CH-4450 Sissach
s. S. 26



**Prof.Dr.rer.nat.
Michael Keusgen**
Apotheker
Wilhelm-Roser-Str. 2
35037 Marburg
s. S. 31, 40



**Dr.med. Christian
Kuhn**
Arzt für Innere Medizin –
Ernährungsmedizin,
Naturheilverfahren,
Psychotherapie
Helltorstr. 3
88662 Überlingen
www.psychimmun.de
s. S. 23, 37, 39, 40, 41



**Dr.med. Olaf W.
Kuhnke**
Arzt für Allgemein-
medizin – Naturheil-
verfahren
**Ehrenpräsident des
ZAEN**
Stabile Rubino
San Antoni 137 b
CH-6535 Roveredo GR
s. S. 20, 38

L



Dr.med. Eva Lischka
Ärztin – Badearzt,
Chirotherapie, Natur-
heilverfahren - Präven-
tionsmed. DgPM
Wilhelm-Beck-Str. 27
88662 Überlingen
s. S. 27



**Dr.med. Norbert
Lischka**
Arzt – Badearzt,
Chirotherapie, Natur-
heilverfahren - Präven-
tionsmed. DgPM
Wilhelm-Beck-Str. 27
88662 Überlingen
s. S. 27



**Prof.Dr.Dr.med. Dieter
Loew**
Arzt für Pharmako-
logie und klinische
Pharmakologie
An der Residenz 5
55270 Sörgenloch
s. S. 39

M



**Dr.med. Simona
Mangold**
Ärztin für Allgemein-
medizin – Naturheil-
verfahren
**Vorstandsmitglied
des ZAEN**
Mittelstr. 46
88471 Laupheim



Alfons Meyer
Arzt für Allgemeinme-
dizin – Akupunktur,
Naturheilverfahren
Kaiser-Friedrich-Ring 77
65185 Wiesbaden
s. S. 25, 31, 41



Dr.med. Birke Müller
Ärztin für Allgemein-
medizin – Naturheil-
verfahren
Am Kistner 52
45527 Hattingen
s. S. 38

O



**Dr.med. Ralf
Oettmeier**
Arzt für Orthopädie –
Chirotherapie,
Homöopathie,
Naturheilverfahren,
Spez. Schmerztherapie
Rietli 736
CH-9056 Gais
s. S. 32, 33



Dr.med.dent. Heinz-Peter Olbertz
Zahnarzt
Friedrichstr. 1
53842 Troisdorf
s. S. 30, 57

P



Dr.med. Monika Pirllet-Gottwald
Praktische Ärztin
Vizepräsidentin des ZAEN
Waisenhausstr. 52 a
80637 München
s.S. 24, 32, 33, 41, 54, 58



Dr.med. Antonius Pollmann
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren, Umweltmedizin
Ehrenpräsident des ZAEN,
Bernadottestr. 107
22605 Hamburg
www.aku-buch.com
s. S. 52



Dr.med. Klaus Post
Arzt für Anästhesie – Notfallmedizin, Spez. Schmerztherapie
Badstr. 20
96482 Ahorn
s. S. 32

R



Dr.med. Gerhard Riehl
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren
Bergstr. 1
57234 Wilnsdorf
s. S. 51



Dr.med. Martha Ritzmann-Widderich
Ärztin für Allgemeinmedizin – Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren
Hochbrücktorstr. 22
78628 Rottweil
s. S. 25



Dr.med. Michael Rupprecht
Arzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur, Naturheilverfahren, Lehrbeauftragter der Universität Freiburg für Naturheilkunde
Am Schönenberg 3
72488 Sigmaringen
s. S. 23, 24, 53

S



Dr.med. Henning Sartor
Arzt für Allgemeinmedizin, Anästhesiologie
Dannebergplatz 6/8
A-1030 Wien
s. S. 25, 29



Dr.med. Michael Schreiber
Arzt für Innere Medizin – Akupunktur, Homöopathie, Naturheilverfahren
Frühlingstraße 8
86482 Aystetten
s. S. 20, 29, 40, 42



Dr.med. Rainer Stange
Arzt für Innere Medizin – Naturheilverfahren, Physikalische Therapie und Balneologie – **Präsident des ZAEN**
Lt. Arzt Abtl. Naturheilkunde
Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee, Königstraße 63
14109 Berlin
s. S. 20

V



Dr.med. Jürgen Freiherr von Rosen
Arzt für Allgemeinmedizin – Naturheilverfahren
Fritz-Stamer-Str. 11
36129 Gersfeld
s. S. 26

W



Margret Wenigmann
Apothekerin
Brandenburgstraße 6
79211 Denzlingen
s. S. 39



Dr.med.dent. Bodo Wettingfeld
Zahnarzt
Schwester-Aicharda-Str. 22
59755 Arnsberg
s. S. 24, 56, 58



Dr.med. Karl-Rüdiger Wiebelitz
Arzt für Kinder- und Jugendmedizin – Hämatologie-Onkologie, Naturheilverfahren, Neonatologie, Sportmedizin
Platenhofer Damm 3
19348 Perlberg
s. S. 39



Regina-Elisabeth Willems

Ärztin – Homöopathie,
Naturheilverfahren,
Sportmedizin
Asterweg 39
35390 Gießen
s. S. 60, 61



Dr.med. Artur Wölfel

Arzt für Innere Medi-
zin –
Homöopathie, Natur-
heilverfahren
Krankenhaus für
Naturheilwissen
Seybothstr. 65
81545 München
s. S. 45, 46



Dr.med. Ulrich Woestmann

Arzt für Allgemeinme-
dizin, Innere Medizin –
Akupunktur, Homöo-
pathie, Naturheilver-
fahren, Palliativmedi-
zin, Umweltmedizin,
Verkehrsmedizin
Blumentalstr. 166
47803 Krefeld
s. S. 20, 29, 31



Britta Wuttke

Ärztin
Klemkestr. 16
13409 Berlin
s. S. 49, 51

Termine, die Sie sich merken sollten !



134. ZAEN-Kongress
18. – 22.4.2018

135. ZAEN-Kongress
19. – 23.9.2018

136. ZAEN-Kongress
20. – 24.3.2019

137. ZAEN-Kongress
18. – 22.9.2019

ZAEN ist die erste Adresse

Der ZAEN ist europaweit der größte ärztliche Fachverband für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin. Seit 1951 ist er einer der führenden Verbände in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung und einer der wesentlichen Vertreter für die Methoden der Naturheilverfahren / Komplementärmedizin. Der ZAEN kooperiert mit angesehenen ärztlichen Fachgesellschaften.

Als ältester ärztlicher Fachverband für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin bürgt er für Seriosität, setzt medizinische Standards, ist innovativen Gedanken aufgeschlossen und übt einen freundschaftlich-kollegialen Umgang. Hier liegen auch die Stärken der ZAEN-Kongresse, die immer etwas Besonderes sind.

Der ZAEN ist ein Verband praktizierender Ärzte, der primär Praxisrelevanz und Nutzen für die Praxis bzw. Klinik vermittelt. Hier hat fundierte ärztliche Empirie ebenso Bedeutung wie wissenschaftliche Aussagen. Darüber hinaus stellt der ZAEN bewusst neue, innovative Verfahren vor und stellt sie zur Diskussion.

Die Kernkompetenz des ZAEN liegt in

- ärztlicher Fort- und Weiterbildung
- gesundheitspolitischer Vertretung der Naturheilverfahren und Komplementärmedizin

Der ZAEN ist für Ärzte, Behörden, Kammern, Versicherungen, Presse und Organisationen der erste Ansprechpartner in Sachen Naturheilverfahren und Komplementärmedizin.

Werden Sie Mitglied

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Aktivitäten des ZAEN, die in diesem Medizinsystem umso notwendiger sind. Der ZAEN ist ein völlig unabhängiger Verband, ausschließlich seinen Mitgliedern und den Verfahren verantwortlich.

Als ZAEN-Mitglied genießen Sie Vorteile:

- einmal jährlich kostenfreier Eintritt zum ZAEN-Frühjahrs- oder Herbstkongress, ermäßigter Eintritt zum zweiten Kongress
- Ermäßigungen für sämtliche Kurse und Seminare
- 4 mal jährlich umfangreiches zaenmagazin
- Online-Archiv mit exklusiven Volltexten
- Aufnahme in die Arztsuchmaschine für Patienten über die ZAEN-Homepage
- Vertretung über den Dachverband Hufelandgesellschaft e.V.
- Fortbildungsreisen exklusiv für ZAEN-Mitglieder

Der Ärzte-Kongress

Der ZAEN bietet auf seinen Kongressen ausschließlich Veranstaltungen zur ärztlichen Fort- und Weiterbildung, die nur für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Studierende dieser Fachrichtungen zugelassen sind.

Die Hochschulmedizin ist die Basis unserer Medizin. Ausschließlich Ärzte verfügen über eine qualifizierte Ausbildung, auf deren Grundlagen wir Zusatz-Weiterbildungen und Fortbildungen in Naturheilverfahren und Komplementärmedizin für sinnvoll halten. Aus verschiedenen Gründen lassen wir Heilpraktiker bei ZAEN-Kongressen nicht zu, für die es ausreichend eigene Veranstaltungen gibt.

Die ärztliche Medizin basiert auf Standards und Qualitätssicherung.

Die Weiterbildungskurse des ZAEN entsprechen der Muster-Weiterbildungsordnung und dem Kursbuch der Bundesärztekammer und werden von allen Landesärztekammern anerkannt. Die Fachgesellschaften, die mit dem ZAEN kooperieren, haben für ihre Fachgebiete Standards und Curricula entwickelt und bieten eine seriöse ärztliche Fortbildung an. Für die Veranstaltungen des ZAEN-Kongresses haben wir Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Vergessen Sie nicht, Ihre Barcodes mitzubringen.

Kongressstadt Freudenstadt

Der Kongress im Kurhaus Freudenstadt hat Tradition. Seit über 65 Jahren treffen sich hier die Ärzte für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin. In einer Kleinstadt lässt sich gut Kongress halten, man trifft sich allenthalben, im Hotel, im Restaurant oder bei der Diskussionsrunde im Gasthaus. Der kollegiale Gedankenaustausch gehört ebenso zum Kongress wie das Veranstaltungsprogramm.

Leichte Anreise zu uns

Mit der **Bahn** erreichen Sie Freudenstadt noch schneller. Sie reisen entspannt mit dem ICE und von Karlsruhe und auch von Stuttgart aus bringt Sie die S-Bahn im Stundentakt nach Freudenstadt (www.bahn.de).

Mit dem **Flugzeug** sind Sie schnell in Stuttgart oder Baden-Baden. Frühzeitige Buchung macht sich bezahlt. Flugverbindungen finden Sie unter

- www.stuttgart-airport.com
- www.badenairpark.de

Mietwagen erhalten Sie zum vergünstigten Preis bei

- **Europcar** – Telefon 07441 / 950960 oder www.europcar.de
Contract-Nr. 444 50 306
- **Sixt** – Telefon 0180/6252525 oder www.sixt.de/php/reservation/login.logingo?kdnr=9841123&pasw=sixt&tpi=5573

Taxi-Unternehmen in Freudenstadt

Taxi Fritz: 07441 / 2969

Taxi Kleinen: 07441 / 2484 oder 7666

Taxi Rumpf: 07441 / 88155

Taxi Schumacher: 07441 / 88066

Taxi Wetzel: 07441 / 3203

Bei der Anreise mit dem Auto gelangen Sie von der Autobahnabfahrt über romantische Schwarzwaldstraßen nach Freudenstadt. Die Schwarzwaldhochstraße von Baden-Baden nach Freudenstadt ist nur bei gutem Wetter empfehlenswert.

Parkmöglichkeiten

Die Plätze im Parkhaus beim Kongresszentrum sind begrenzt. Ausweichmöglichkeiten gibt es im Parkhaus am Marktplatz.

Ihre Unterkunft

Für Ihre Unterkunft im Hotel, Pension oder Ferienhaus sorgt Freudenstadt Tourismus:

Tel. 07441 / 864733, Fax -85176

touristinfo@freudenstadt.de

Kongressnah und günstig buchen Sie frühzeitig!

So melde ich mich an

Kursinhalte, Kurszeiten, Vortragsveranstaltungen und Gebühren finden Sie im Kongressprogramm und im Internet. Sie können über das Internet, über die Geschäftsstelle und im Kongressbüro Ihre Veranstaltungen buchen. Eine Vorlage für die Buchung finden Sie im Kongressprogramm. Die Veranstaltungen sind ausschließlich für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte sowie Studierende dieser Fachrichtungen.

Ihre Fragen beantworten wir gerne.

→ ZAEN-Geschäftsstelle

www.zaen.org
 info@zaen.org
 Tel. 07441 / 918580
 Fax 07441 / 9185822
 Am Promenadenplatz 1
 72250 Freudenstadt

→ Kongressort

Kongress- und Kurhaus Freudenstadt
 Lauterbadstraße 5
 72250 Freudenstadt
 Parkhaus unter dem Kongresshaus

→ Kongressbüro

Während des Kongresses im Kongresshaus
 Öffnungszeiten von 8:30 bis 18:30 Uhr
 Tel. 07441 / 918580

→ Günstiger bei Voranmeldung

Nutzen Sie die Frühbucherrabatte bis zum **6. September 2017** und sichern Sie sich damit lohnenswerte Vergünstigungen!



→ Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl

Nur die Voranmeldung sichert den Anspruch auf einen Kursplatz.

→ Ermäßigung für ZAEN-Mitglieder

Als ZAEN-Mitglied erhalten Sie einmal pro Jahr eine kostenfreie Kongresskarte und nutzen zusätzlich ermäßigte Kursgebühren. Den Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie als Einleger im Kongressprogramm und im Internet.

Mitgliedsbeitrag des ZAEN pro Jahr 120,- €,
Medizinstudenten 12,- €,
Rentner / Arbeitslose / Ärzte in Elternzeit 35,- €

→ Kongresskarte

Der Kauf einer Kongresskarte ist Voraussetzung für die Kurs- und Vortragsbuchungen

Die Kongresskarte enthält folgende Leistungen:

- Täglich Pausenverpflegung und Getränke
- von Mittwoch, 27.9. bis Sonntag, 1.10. kostenloser Mittagimbiss im Großen Kursaal
- Freier Eintritt zu den Veranstaltungen, die mit einem roten + markiert sind
- Freier Eintritt zu den Vortragsthemen

+ = Gebührenfrei mit Kongresskarte – erweitertes Angebot

	Tageskarte Frühbucher bis 6.9.	Tageskarte Spätbucher	Gesamter Kongress Frühbucher bis 6.9.	Gesamter Kongress Spätbucher
ZAEN-Mitglieder	20 €	25 €	35 €	60 €
Nichtmitglieder	40 €	50 €	80 €	100 €

→ **Kursgebühr siehe Seminarankündigung.**

→ **Ermäßigung für Studierende**

Bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises ist die **Kongresskarte kostenfrei**.

Kursermäßigungen immer nur in Verbindung mit der ZAEN-Mitgliedschaft.

→ **Ermäßigungen für Mitglieder anderer Gesellschaften**

(DÄGfA / DZVhÄ)

Die Kongressgebühr erhalten Sie bei Mitgliedschaft o.g. Gesellschaften ermäßigt. (Gilt nur für Kurse der o.g. Gesellschaften).

Bitte senden Sie uns bei Ihrer Anmeldung eine entsprechende gültige Bescheinigung (Mitgliedsausweis) zu.

→ **Arztausweis**

Zeigen Sie bitte beim Kongress Ihren Arztausweis bzw. Studentenausweis vor.

→ **Bescheinigungen, Anerkennungen, Fortbildungspunkte**

Die Teilnahmebescheinigungen werden vom Kursleiter am Ende des Kurses ausgegeben. Fortbildungspunkte und Anerkennung durch die Ärztekammer sind beantragt. Die Angaben sind ohne Gewähr. Bitte vergessen Sie Ihre Barcode-Aufkleber nicht.

→ **Kursunterlagen**

Skripte liegen für Sie jeweils in den Kursräumen in elektronischer Form (CD) bereit.

Für die Mitarbeit während des Kurses ist es sinnvoll einen Laptop mitzubringen.

→ **Pausenverpflegung im Großen Kursaal**

Pausenzeiten:

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 – 14:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss

16:00 – 16:30 Uhr Kaffeepause

In den Pausen erhalten Sie kostenfrei einen Mittagsimbiss (Mittwoch bis Sonntag), Getränke und Gebäck. Ihnen stehen Kaffeeautomaten und eine Getränkebar zur Verfügung.

→ **Mitteilungen**

Mitteilungen und Posteingänge erfahren Sie in der Geschäftsstelle.

→ **Internetzugang**

Beim Kongressbüro steht den Teilnehmern ein PC mit Internetzugang innerhalb der Öffnungszeiten des Kongressbüros zur Verfügung.

Außerdem steht Ihnen im Kurhaus WLAN kostenfrei zur Verfügung.

→ **Programm- und Raumänderungen**

Programm- und Raumänderungen behalten wir uns vor und werden auf der Informationstafel bzw. im Kongressbüro bekannt gegeben.

→ **Teilnahme Rechnungen**

Wir bestätigen Ihre Teilnahme in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung. Die Quittung mit Kongresskarte wird Ihnen per Post zugesandt, falls der Zahlungseingang bis 2 Wochen vor Kongress erfolgt. Bei späterem Zahlungseingang liegen die Unterlagen am Kongressbüro für Sie bereit.

Falls für einen Kurs weniger als 5 Voranmeldungen bei uns eingehen, behalten wir uns vor, diesen zu **stornieren** und die voraus gebuchten Teilnehmer zu informieren.

Der ZAEN bietet die Veranstaltungen des ZAEN-Kongresses freibleibend ohne jeglichen **Haftungsanspruch** an. Sollten Verzögerungen, Verhinderungen oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse die Durchführung der Veranstaltungen verhindern, besteht kein Rechtsanspruch seitens des Teilnehmers. Der ZAEN wird die bezahlte Teilnehmergebühr zurückerstatten. Jeder weitergehende Anspruch ist ausgeschlossen.

Der ZAEN übernimmt keine Haftung für Wegeunfälle, Personen- und Sachschäden, die der Kursteilnehmer in Zusammenhang mit der gebuchten Veranstaltung erleidet oder verursacht. Der ZAEN übernimmt **keine Gewähr** für die Inhalte der Vorträge. Der ZAEN behält sich Änderungen bezüglich der angekündigten Referenten ausdrücklich vor.

Kursstornierungen

Bei **Stornierung** behalten wir nachfolgend aufgeführte Bearbeitungsgebühren ein:

- a) ab dem 6. September 2017 30 %
- b) ab dem 20. September 2017 100 %

Organisation

Geschäftsstelle des ZAEN
Bettina Fischer, Ingrid Grigas, Karin Grözingler

Wissenschaftlich verantwortlich:
Dr.med. Rainer Stange, Präsident des ZAEN

Verantwortlich für die Ausstellung:
ZAEN Plus GmbH
Am Promenadenplatz 1
72250 Freudenstadt
Constance Nolting, Geschäftsführerin
Backoffice: Ingrid Grigas

® copyright des Programmheftes beim ZAEN



Adler
Hotel · Restaurant ***

Für den guten Genuss!
Immer frisch, kreativ – einfach gut!

Besitzer: Armin Gäiser
Forststraße 15–17 · 72250 Freudenstadt
Tel. 07441 9152-0 · www.adler-fds.de

***S
WALDHOTEL ZOLLERNBLICK
TAGEN URLAUB EVENTS



72250 Freudenstadt-Lauterbad
Tel.: +49 (0) 7441-95099-0
Fax: +49 (0) 7441-95099-10
www.zollernblick-lauterbad.de
NEU: berghuette-lauterbad.de



***S
HOTEL LAUTERBAD
Das charmante Sport & Wellnesshotel



Familien Heinzlmann und Schillinger
72250 Freudenstadt-Lauterbad
Tel.: +49 (0) 7441-86017-0
Fax: +49 (0) 7441-86017-10
www.lauterbad-wellnesshotel.de







Krone
ARKADENHOTEL
FREUDENSTADT

Familie Sichler · Marktplatz 29 · 72250 Freudenstadt
Tel. +49 (0) 74 41-95 09 10 · www.hotel-krone.de

 **WETZEL Confiserie**

*Prämiert 2008/2011/2014
Mit der Goldmedaille
des DLG. Ein wahrhaft
köstlicher Genuss aus
weißem Nougat mit
frisch gerösteten Hasel-
nüssen und Kakao
umhüllt. Handgemacht
und im Schwarzwald
hergestellt

Das Original:
In einer edler
Holz-Geschenk-
verpackung.



Schwarzwälder Langholz®

Mehrfach DLG – prämiert*:
Schwarzwälder Langholz
Das Schwarzwald-Genuß-Souvenir!



CAFÉ PAUSE
AM MARKTPLATZ
Marktplatz 65
72250 Freudenstadt
www.cafepause.de
fon 07441/85606
www.suesses-online.com
www.cafepause.de



The advertisement features a photograph of a brick building with a gabled roof and a chimney, surrounded by lush green trees and a well-maintained lawn. In the foreground, a golf course is visible with a large, circular logo overlaid. The logo depicts a stylized castle tower with a crown on top, enclosed within a circle. Below the logo, the text 'FRIEDRICHS' is written in a large, bold, serif font, and 'AM KIENBERG' is written in a smaller, all-caps, serif font below it. At the bottom of the advertisement, the contact information is provided in a clean, sans-serif font.

FRIEDRICHS
AM KIENBERG

Herzog-Friedrich-Straße 33 | 72250 Freudenstadt
07441/95 11 960 | www.friedrichs-kienberg.de

Wir danken den folgenden Firmen für die Bereicherung des Kongresses durch ihre Präsenz:

Firma	Adresse	Nr.
AMS GmbH Advanced Medical Systems 	Hauptstraße 26 97990 Weikersheim www.ams-ag.de	2
Auramed GmbH 	Bayerstraße 27 79576 Weil am Rhein www.auramed.de	16
BEMER Partner Gesundheits- management Barbara Engelhardt 	Bienweg 36 90425 Nürnberg www.bemer-partner.com/bengelhardt	30
biovis Diagnostik MVZ GmbH 	Justus-Staudt-Str. 2 65555 Limburg www.biovis.de	20
BMT Braun GmbH 	Werastr. 113 70190 Stuttgart www.bmtbraun.de	14
Commit GmbH 	Poststr. 45 38704 Liebenburg www.commitgmbh.de	4
Greenleaves Vitamins 	Pieter Lief tinckweg 31 A NL-1505 HX Zaandam www.greenleaves-vitamins.de	12
Gudjons GmbH Homöopathie- Manufaktur 	Friedrich-Merz-Straße 5 86153 Augsburg www.gudjons.com	31
Heltschl GmbH 	Niederndorf 27 A-4707 Schließberg www.heltschl.at	11
HOLIGOMED AG Jesse de Groot 	Luzernerstr. 12 CH-6403 Küssnacht am Rigi www.oligoscan-schweiz.ch	22a

Auf- und Abbauezeiten der Ausstellung

Aufbau: Freitag, 29. September 2017	10:00 bis 11:30 Uhr
Abbau: Sonntag, 1. Oktober 2017	ab 14:00 Uhr

Firma	Adresse	Nr.
Lasertherapie- systeme Heltschl GmbH 	Niederndorf 27 A-4707 Schließberg www.heltschl.at	11
MedReflexx GmbH 	Hesse loherstraße 5 80802 München www.medreflexx.de	8
MITOcare GmbH & Co. KG 	Lindenschmitstr. 44 81371 München www.mitoshop.de	22
mse Pharmazeutika GmbH 	Nehringstraße 15 61352 Bad Homburg v.d.Höhe www.mse-pharma.de	23
Peter Nawrot – Bücher und Akupunkturbedarf 	Blütenstraße 2 63762 Großostheim www.nakubo-shop.de	
Phönix Laboratorium GmbH 	Benzstr. 10 71149 Bondorf www.phoenix-lab.de	17
Repha GmbH Biologische Arzneimittel 	Alt-Godshorn 87 30855 Langenhagen www.repha.de	21
Schwabe Pharma Deutschland GmbH & Co. KG 	Bunsenstr. 6-10 76275 Ettlingen www.schwabe.de	18
Weber & Weber GmbH & Co. KG 	Herrschinger Str. 33 82266 Inning/A. www.weber-weber.de	10
Z-Systems GmbH 	Bismarckallee 22 79098 Freiburg www.zsystems.com	19

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, 29. September 2017	12:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 30. September 2017	9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 1. Oktober 2017	9:00 – 14:00 Uhr

Angeschlossene Gesellschaften

Ärztgesellschaft für Naturheilverfahren (Physiotherapie) Berlin-Brandenburg e.V.

Dr.med. Dr.rer.nat. Bernhard Uehleke (1. Vorsitzender)
Immanuel Krankenhaus
Königstraße 63
14109 Berlin



Intern. Ärztliche Arbeitsgemeinschaft für Ultraviolettbestrahlung des Blutes HOT und UVB e.V.

Dr.med. Joachim Beck (Vorsitzender)
Werderstraße 80 A
74889 Sinsheim



Internationale Medizinische Gesellschaft für Elektroakupunktur nach Voll e.V.

Dr.med. Ivor E. Ruf (Präsident)
Hallstraße 11
86150 Augsburg



Internationale medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke e.V. – Regulationstherapie

Dr.med. Hans Barop (Präsident)
Friedrich-Legahn-Str. 2
22587 Hamburg



Kooperationsverträge mit

Berufsverband der Ärzte für Naturheilverfahren Deutschlands e.V. (BAEN-D)

Dr.med. Renate Schleker (1. Vorsitzende)
Solmitzstr. 25
23569 Lübeck



Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

PD Dr.med. Dominik Irnich (1. Vorsitzender)
Würmtalstr. 54
81375 München



Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM)

Dr.med. Christel-Maria Foch (Vorsitzende)
Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim



Arbeitskreise des ZAEN

Bio-Physikalische Therapie

Dr.med. Monika Pirlet-Gottwald
Waisenhausstr. 52 a
80637 München



Homöopathie

Peter Emmrich (1. Vorsitzender und Diplombeauftragter des Berufsverbandes homöopathischer Ärztinnen und Ärzte Baden-Württemberg e.V.)
Hohenzollernstraße 24
75177 Pforzheim



Naturheilverfahren (Weiterbildung)

Dr.med. Martin Adler (Vorsitzender der Weiterbildungskommission)
St.-Johann-Str. 23
57074 Siegen



Mikrobiologie

Dr.med. Michael Schreiber
Frühlingstraße 8
86482 Aystetten



Phytotherapie (Kompetenzteam)

Prof.Dr.med. André-Michael Beer (Leiter)
St. Elisabeth-Krankenhaus Blankenstein
Im Vogelsang 5-11
45527 Hattingen



Der ZAEN ist Mitglied in folgenden Organisationen

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (bvpg)

Ute Bertram (Präsidentin)
Heilsbachstraße 30
53123 Bonn

Europ. Vereinigung der Ärzteverbände der besonderen Therapierichtungen Brüssel (ECPM)

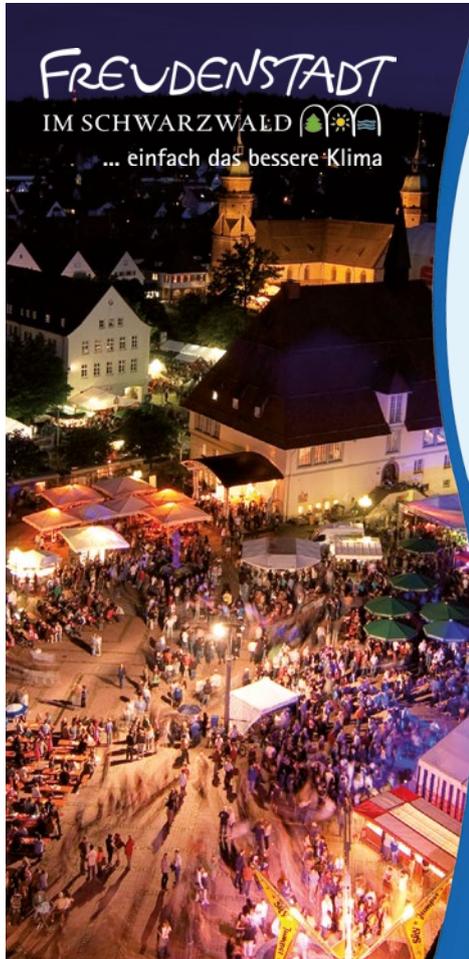
Dr. Susanne Schunder-Tatzber (1. Vorsitzende)
Brombacherstraße 5
CH-4057 Basel

Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V. (GA)

Prof.Dr. Anna-Rita Bilia (Präsidentin)
Postfach 1851
92308 Neumarkt

Hufelandgesellschaft e.V.

Dr.med. Thomas Breitkreuz (Vorstandssprecher)
Chausseestraße 29
10115 Berlin



„Besuchen Sie uns dort, wo der Schwarzwald am schönsten ist... und genießen Sie die Welt in Freudenstadt und der Nationalparkregion!“

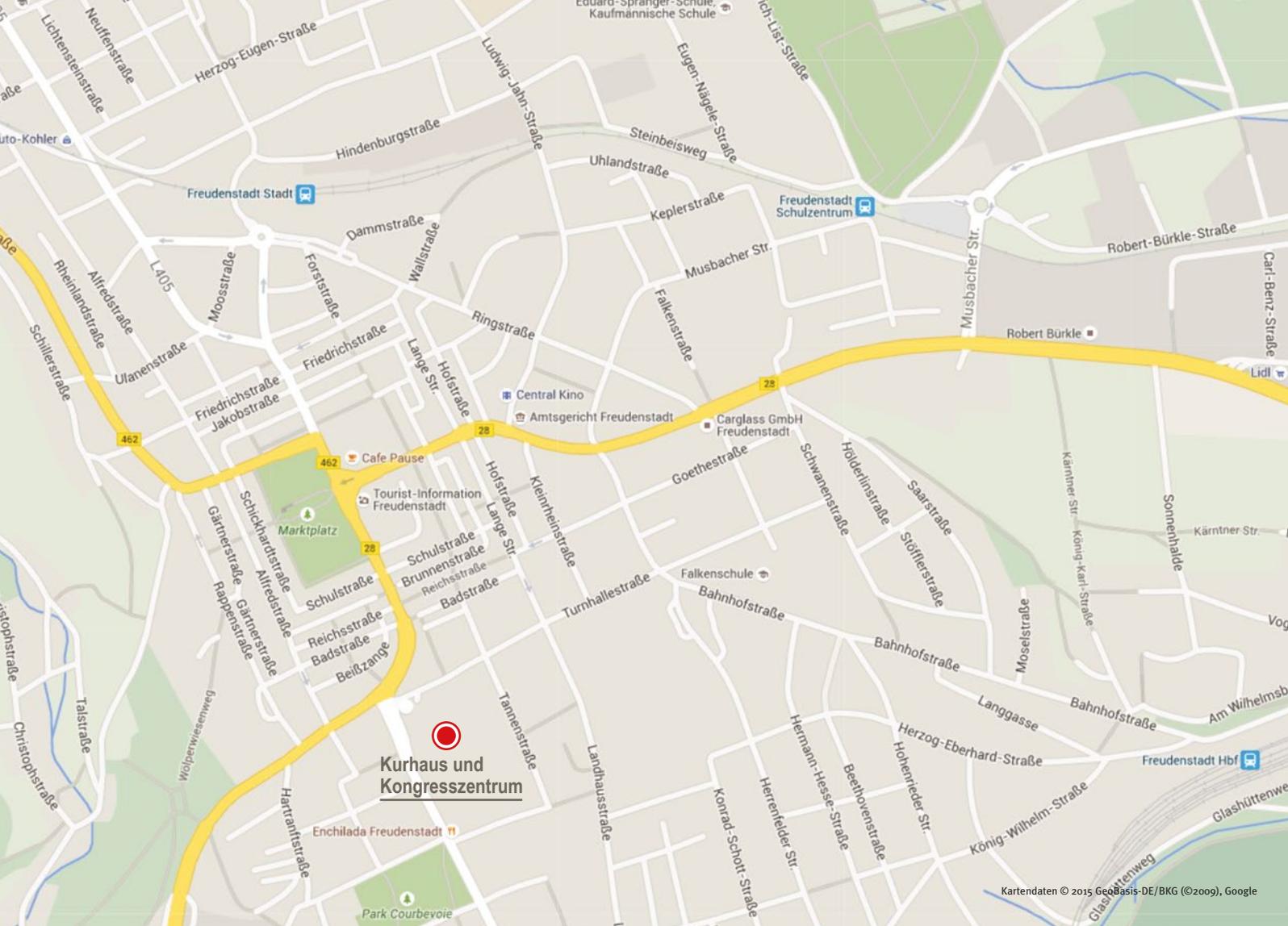
Unsere Highlights:

- Stadterlebnis zu allen Vier Jahreszeiten
- Renaissance-Arkaden im Quadrat
- Mehr als 230 Geschäfte
- Cafés und Restaurants
- Größter umbauter Marktplatz
- Panorama-Bad
- Experimenta - Erlebnismuseum
- Stadtmuseum
- Stadtführungen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch)
- Kurhaus mit Veranstaltungen
- Subiaco Kino
- Theater, Musicals etc.
- Segway Touren
- Wander- und Radparadies etc.



Freudenstadt Tourismus

Marktplatz 64
D-72250 Freudenstadt
Tel.: +49 7441/864-730
touristinfo@freudenstadt.de
www.freudenstadt.de



**Kurhaus und
Kongresszentrum**